



Das moderne Gesicht Buer's 1973



1769 - 1973

SCHÜTZENVEREIN
BUER 1796 E. V.

DIE WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT



SCHÄFER BAUTRÄGER AG

GELSENKIRCHEN-BUER

De-la-Chevallerie-Straße 15 - Tel. 3 93 43

baut und verwaltet Ihre

EIGENTUMSWOHNUNG

und berät Sie bei der Finanzierung.

- **STADTKERNSANIERUNGEN**
 - **EINKAUFSZENTREN**
 - **GROSSOBJEKTE**
- FÜR GEMISCHTE NUTZUNG**



RENAULT 4

1. Preis

bei der Tombola des Schützenfestes 1973

Gestiftet:
unter finanzieller Beteiligung des
Schützenvereins Buer 1769 E. V.
von

RENAULT



Stüben

LOS

Nr. 1878

DM 5,—

Durch Erwerb der Festzeitschrift nehmen Sie mit diesem Los an der Tombola des Schützenvereins Buer 1769 E. V. teil.

1. Preis 1 RENAULT „4“ PKW
2.—13. Preis 12 KLAPP-FAHRRÄDER

Die Auslosung findet am Montag, 27. August 1973, in der Zeit von 12—13 Uhr im Festzelt auf der Königswiese statt.

Der evtl. auf dieses Los entfallende Gewinn wird Ihnen gegen Vorzeigen dieses Losabschnittes ausgehändigt. Nicht bei der Auslosung anwesende Gewinner werden am 29. August 1973 in den in Buer erscheinenden Tageszeitungen veröffentlicht.

Siehe Rückseite!

Neuwagen

R 4

R 6

R 12

R 16

R 15

R 17

Modernste Werkstatt — Reichhaltig. RENAULT-Ersatzteillager

Ständige Gebrauchtwagen-Schau — Telefon Gelsenk. 3 81 76

**ICH
bin groß
stark, treu
sympatisch
wie Ihr
Autohaus
Stüben**



RENAULT  **Stüben**

Gelsenkirchen, Husemannstr. 39-41 - G.-Buer, Feldhauser Str.

LOS

Nr. 1878

DM 5,—

Die Gewinne müssen bis zum 15. September 1973 bei der Fa. Aug. Depping, Gelsenkirchen-Buer, Horster Straße 52-54, abgeholt werden. Die Verlosung findet unter notarieller Aufsicht und unter Ausschluß des Rechtsweges statt. Das auf der vorletzten Heftseite befindliche 2. Los wird beim Verkauf herausgetrennt und in die Lostrommel eingegeben. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Schützenverein Buer 1769 e. V.



SCHÜTZENVEREIN BUER 1769 E.V.

SCHÜTZEN- U. VOLKSFEST MIT KÖNIGSSCHIESSEN

am 25., 26. u. 27. August 1973 auf dem
neuen Platz an der Königswiese

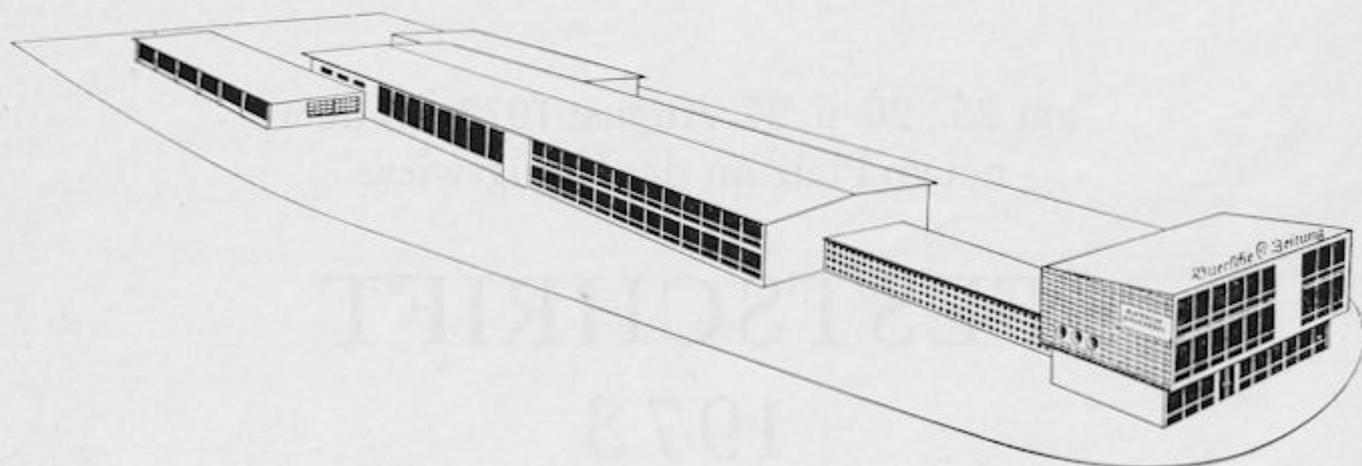
FESTSCHRIFT 1973

Verbunden mit einer großen Tombola

Verkaufspreis, 5,- DM

Als bedeutende Buch- und Offsetdruckerei

mit modernem, technischen Gerät
können auch wir IHR Partner
bei allen anfallenden
Druckproblemen sein.



BUERSCHE DRUCKEREI, Dr. Neufang KG
466 Gelsenkirchen-Buer · Nordring 10 · Telefon 3 35 51

Grußwort

des Oberbürgermeisters Löbbert

Schirmherr

des Schützenfestes 1973



Zum diesjährigen Schützenfest des Schützenvereins Buer 1769 e. V. entbiete ich allen Schützen und allen Gästen von nah und fern als Oberbürgermeister und als Schirmherr der Veranstaltung herzliche Grüße.

Der Schützenverein Buer 1769 e. V. pflegt durch die Jahrhunderte seines Bestehens echte Schützenkameradschaft und einen hieraus resultierenden Bürgersinn. So tragen die Schützenfeste wesentlich zur Festigung des Bürgertums in unserer Stadt bei.

Dem diesjährigen Schützenfest wünsche ich einen angenehmen Verlauf und allen Teilnehmern frohe Stunden freundschaftlicher Begegnung!

Löbbert

Oberbürgermeister



SEIT 1762

HOTEL ZUR POST BUER

RESTAURANT · POSTSCHÄNKE

Inh. Frau Ria Schlatholt

Zentrale Lage, Zimmer mit Dusche und WC



Nach Neubau und Renovierung
demnächst Eröffnung



BUNDESKEGELBAHN · KONFERENZRÄUME

Garagen, eigene Parkplätze
Anfahrt vom Rathausplatz

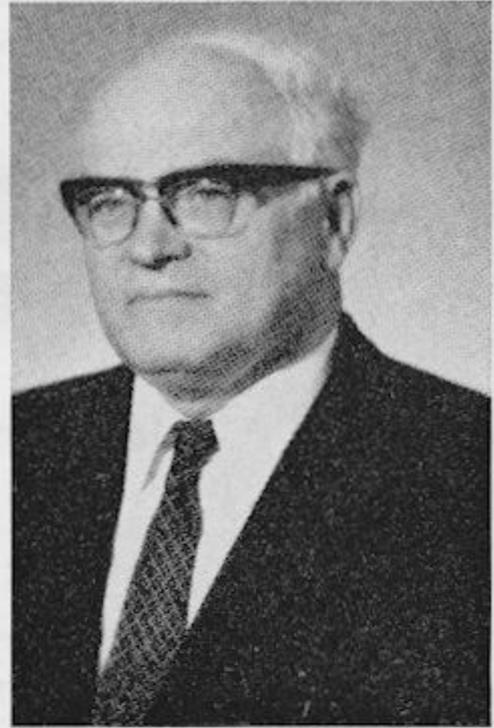
(466) Gelsenkirchen-BUER

Ecke Goldberg- / Cranger Straße

Telefon (0 23 22) 3 05 83

Geleitwort

*zum Schützenfest 1973
des Schützenvereins Buer 1769*



Gruß an die Rote Erde

*Dort, wo die Leckebecke fließt,
wo auf dem Feld der Kappes sprießt,
wo man die dicken Bohnen baut,
wo man den echten Panhas kaut,
dort schafft mit Fleiß in Feld und Flur
der biedere westfälische BUER.
Dort steigt der Püttmann in den Schacht,
dort werden die Briketts gemacht.
Dort sagt man zart und mit Gefühl:
„Du gottverdammten Donnerkiel“.
Wie klingt so lieb und gar nicht grob:
„Eck hau di äin forn Piepenkopp!“
Wie höflich sagt man dort auf platt:
„Du Dusseltier, eck driet di wat.“
Das klingt geformt aus Stahl und Erz,
und hat doch Blut und hat auch Herz.*

Fred Endrikat

Den zahlreichen Freunden der Schützensache wünsche ich auch in diesem Jahr ein gelungenes Schützenfest mit westfälischer Herzlichkeit.

Horrido!

Dr. Heinrich Schlatholt

1. Vorsitzender

HANS HACKE

Inh. der Firma Karl Schneider

Straßen- und Tiefbau-Unternehmen

GELSENKIRCHEN-BUER

Dorstener Straße 27

BOCHUM

Kreyenfeldstraße 52 – Telefon 2 15 23

1. Vorsitzender des Schützenkreises
GELSENKIRCHEN / GLADBECK / WESTERHOLT

Grußwort

*des 1. Vorsitzenden des
Schützenkreises
Gelsenkirchen-Gladbeck
Westerholt
Hans Hacke*



Ein echtes Volksfest wird es wieder sein, wenn die Schützen in Buer zu ihrem dreitägigen traditionellen Schützenfest antreten. Über das bevorstehende festliche Ereignis freuen sich auch alle Freunde und Gönner meines weiten Schützenkreises.

Die Freude am althergebrachten Königsschießen und am echten kameradschaftlichen Geist ist heute noch Tradition der Schützen. Möge dieses Brauchtum trotz fortschreitender Technisierung in dem mir anvertrauten Schützenkreis auch in der Zukunft gepflegt werden.

Dem Schützenverein Buer 1769 wünsche ich einen harmonischen Verlauf der Festtage und allen Teilnehmern ungetrübte frohe Stunden.

Glück auf und Horrido

Hans Hacke

1. Vorsitzender des Schützenkreises
Gelsenkirchen / Gladbeck / Westerholt

HERMANN HAUTKAPPE

Bauschlosserei

BUER, Brinkgartenstraße 19

Telefon 3 27 48



MINIGOLF

hält beweglich und gesund.

täglich eine Stund' ...

Minigolf-Anlage Schloß Berge

Berger Allee / Emil-Zimmermann-Allee

Täglicher Spielbetrieb von 10 bis 22 Uhr. Abends Spielmöglichkeit bei Flutlicht. — 5000 qm Spielfläche — 18 Bahnen — Eigener Parkplatz



Königspaar 1971 – 1973

Hermann IV. (Hautkappe) und Gisela II. (Haltermann)

Regiert habt Ihr 2 volle Jahr'
Für uns ein ideales Paar.
Er wirkt noch bis End' August,
Vogel hängt auf stolzer Brust.
Lang noch spricht man im Revier,
Du warst unser Hermann vier!

Königin ihm stets zur Seit',
War bei jedem Fest bereit
ihn treu und fröhlich zu begleiten,
Sie war manchmal zu beneiden.

Der neue König, wer's auch wird,
Verfolge grad' und unbeirrt,
Den Weg, den viele schon gegangen,
Einmal hat jeder angefangen.

Dem neuen Majestätenpaar
„Ein Horrido und Hussassa,
Wünscht Herrmann nebst der Gisela!“



Heinrich van Kell, 1. Vorsitzender
1951—1968, Ehrenvorsitzender ab 1969



Ehrenvorsitzender F. Schauenberg †



Ehrenvorsitzender P. Schossier †

204 Jahre Schützenverein Buer

Vor nahezu 45 Jahren erfolgte die Wiedergründung des Schützenvereins Buer 1769. Diese Tatsache deutet auf eine wechselvolle Geschichte hin. Ebenso spät wie willkürlich erscheint für die wirkliche Geschichte des Buerschen Schützenvereins sein Entstehungsdatum.

Die Begeisterung der letzten Jahre war durchaus nicht immer in dem Maße vorhanden. Am 9. Dezember 1829 schrieb der damalige Bürgermeister T o s s e an den landrätlichen Commissair, Graf Westerholt, daß „hier wohl nie eine förmliche Schützengesellschaft von einiger Bedeutung zustande kommen“ wird, da „an den hiesigen Schützenfesten (die übrigens damals alljährlich stattfanden) nur die jungen Leute aus den Dörfern teilnehmen, deren Zahl sich selten über 20 beläuft, da die jungen Leute aus den Bauernschaften durchaus keine Lust zur Teilnahme bezeugen“.

Im Jahre 1835, es war der 12. März, konstituierte sich der Buersche Schützenverein. In den Jahren 1835 und 1836 fanden auch jeweils Schützenfeste statt. Der silberne Vogel, nebst Verzierung, Zierde des jeweiligen Schützenkönigs, wurde damals erstmals beschafft und hat heute bereits das denkwürdige Alter von 138 Jahren. Sie wird nach wie vor dem Schützenkönig, dem nunmehr 20. in der Reihe der Buerschen Könige, bei seiner Inthronisation umgelegt.

Nach den beiden ersten Schützenfesten in den Jahren 1835 und 1836 wurden in den Jahren 1839 und 1850 weitere große Schützenfeste gefeiert. Zu einer ersten Zwangspause kam es danach durch die unruhigen Kriegszeiten. Weiter durch die Nachwirkungen der Industrialisierung mit allen wirtschaftlichen Folgen und durch die Wirren der Gründerzeit.

1882 erst bildete sich ein Komitee unter Vorsitz von Direktor Grollmann mit der Aufgabe, ein großes Schützenfest auszurichten. Als das R e v o l u t i o n s - S c h ü t z e n f e s t ging es in die Geschichte des Buerschen Schützenwesens ein. Zwischen Hofstaat und Schützenkorps entwickelte sich eine starke Spannung, deren Ursache in den damaligen sozialpolitischen Gegensätzen zu suchen war. Die Entladung der Spannungen hatte einen Sturm auf den Thron zur Folge, bei dem mehr zu Bruch ging als nur die ein Meter hohe Königstorte. Es ist auch schon damals unter den Schützen nicht immer alles allzu erst genommen worden; denn schon am nächsten Tage vertrug man sich wieder, es soll ein ausgedehnter Frühschoppen daraus geworden sein! 1883, es war das darauf folgende Jahr, feierte man in bestem Einvernehmen ein neues Schützenfest mit Königsschießen. Kaufmann August Schossier wurde Schützenkönig und nahm sich Frau Maria R o t t m a n n geb. Meese zur Königin.

Danach war wieder eine Pause von 8 Jahren bis zum nächsten Schützenfest. 1891 gelang der „Goldene Schuß“ dem Gutspächter C. W. W e s t e r m a n n vom Haus Hamm. Zur Königin erwählte er sich Frau Meese, Gattin des Kaufmannes F. H. Meese.

Dann wurde in Buer-Mitte bis zum ersten Weltkrieg kein Schützenfest mehr gefeiert. Die Bueraner hatten alle Hände voll zu tun, die Früchte der erstaunlichen wirtschaftlichen und kommunalen Entwicklung ihres Gemeinwesens in die Scheunen einzubringen. Viele Neubürger zogen zu, und dadurch wurde die einstige Geschlossenheit des alteingesessenen Bürger- und Bauerntums gesprengt. Lange Zeit der Ruhe bedurfte es, bis die Verschmelzung des neuen Bevölkerungsteiles mit den Altbueranern vollzogen war. Man hatte sich in der neuen Wahlheimat zurechtgefunden. Voraussetzung für das Wachstum echter Bürgergemeinschaft.

1914 — der erste Weltkrieg brach aus. Der Lauf der Weltgeschichte griff erneut in die Entwicklung des Schützenwesens ein. Blut und Trauer, Sorge und Not waren das Ende. Über Buer stürmte viel Unbill in wenigen Jahren. Groß waren die Opfer des verlorenen Krieges. Es folgte die Nachkriegszeit. Sie ist vielen alten Schützenbrüdern noch in Erinnerung. Die Revolution, die Auswirkungen des Bürgerkrieges, die Inflation, politische Machtkämpfe nahmen immer schärfere Formen an.

In dieser ungesunden Entwicklung darf man den Wunsch nach einem Neuerstehen des Schützenwesens als etwas Positives ansehen. Die Erinnerung an die Tradition der alten bürgerlichen Feste, das Gefühl der Zusammengehörigkeit kamen im Schützenwesen zum Ausdruck, nahm allmählich feste Formen an. Sorgsam waren die alten Fahnen und die alte Schützenkette aus dem Jahre 1835 bei den Buerschen Familien aufbewahrt worden.

50 JAHRE

GROSS- UND EINZELHANDEL

FRIEDRICH WAHL

Drogerie und Parfümerie — Chemikalien

Chemische Produkte

B U E R, BUER-GLADBECKER STRASSE 3

TELEFON 3 00 27



Wenn man die Scheibe anvisiert
und die Nerven leicht verliert;
wenn man das Ziel sieht dann verschwommen –
mit Brille wär's nicht vorgekommen!
Darum geh noch schneller zu:

ERNST MROTZEK

Staatl. gepr. Augenoptiker und Optikermeister

466 G E L S E N K I R C H E N - B U E R
Horster Straße 8 – Telefon 3 13 72

Brillenlieferant aller Krankenkassen
und der Ruhr-Knappschaft



Oberst J. Neukirchen †



Oberst P. Schulz †

Ende August 1926 fand bei Franz Neukirchen in der Gaststätte eine erste Besprechung über die Wiederbelebung des seit 1891 schlummernden Buerschen Schützenvereins statt. Es wurde eine Volksbewegung daraus. In kürzester Zeit wurde aus dem Funken eine Flamme. Der zu neuem Leben erweckte Buersche Schützenverein wurde mit mehreren Tausend Schützen zur größten Schützenvereinigung des Westens. Den Vorsitz führte Stadtrat a. D. Paul Schossier. Jean Neukirchen, Kaufmann, war 2. Vorsitzender, gleichzeitig Regiments-Oberst und ein Organisator von hohen Graden, was er schon beim Aufbau des freiwilligen Feuerlöschwesens unter Beweis gestellt hatte.

In dieser Zeit war es eine Gesinnungsangelegenheit, „Schütze zu sein“. Der wiederauflebende Schießsport, die ständige Pflege der harmonischen Geselligkeit bewährte sich und fand seinen sichtbaren Ausdruck in den Bemühungen um die Errichtung eines würdigen Ehrenmales für die auf dem Felde gefallenen Bürger von Buer.

Unter diesen guten Vorzeichen nahm das erste große Schützenfest dieses Jahrhunderts, im August 1927, einen glanzvollen Verlauf. In der bisherigen Geschichte der Buerschen Schützen gilt es heute noch als das größte, schönste und umfassendste Schützenfest. Konditormeister Heinrich Halbeisen gab den Königsschuß ab. Zur Königin wählte er die Gattin des Buerschen Juweliers Richard Meese.

Es herrschte seither Eintracht und Wohlergehen im Buerschen Schützenwesen, wenn auch nicht immer Friede und Freude herrschten. Man hatte die Absicht, alle drei Jahre ein Schützenfest zu feiern. Dazu kam es aber nicht. Bedrohlich lag die Wirtschaftskrise der Zwanziger Jahre über der allgemeinen Freude. Der Schützengedanke aber blieb lebendig erhalten und erwies sich als Hort des Bürgersinnes, der Heimatliebe und der Verbundenheit unter den Schützen. Durch Regimentsappelle, ein großes Biwak und durch systematische Pflege des Schießsportes wurden diese Tugenden im Geist der alten Schützen- und Sebastiansgilden geübt.

- Große Auswahl
- erstklassige Beratung
- fachmännische Bedienung
- bequeme Teilzahlung
- Rücknahme von Gebrauchtgeräten

FOTO

KINO

Brockmeyer

ST.-URBANUS-KIRCHPLATZ 5

Telefon 3 92 91

Das große Fachgeschäft
für viele tausend Fotofreunde

1933, im Juli, gelang es wieder, ein großes Schützenfest durchzuführen. Franz Schuh, Weinhändler, wurde König, seine Königin war Frau Helene Hegemann, Gattin des Mehlgroßhändlers Hegemann. Nun schien der dreijährige Turnus der vorgesehenen Schützenfeste gewährleistet zu sein.

Als historisch kann man das im folgenden Jahr bei Möllersbauer mit dem „Großen Zapfenstreich“ durchgeführte Schützenfest bezeichnen. Man schrieb das Jahr 1937. Beim Kameradschaftsabend dieses Festes erfolgte die Bekanntgabe, daß sich durch Aktenfund die Geschichte des Vereins auf das Jahr zurückverlegen lasse, das heute noch das Gründungsjahr 1769 genannt wird. Das Gründerjahr wird aus dieser alten Urkunde seither abgeleitet. Bei diesem Schützenfest beging man die erste Feierstunde am hochragenden Ehrenmal über dem Berger See, das seine Existenz vornehmlich der Opferfreude und dem Sammeleifer der Buerschen Schützen zu verdanken hatte. Zwei Tage brauchte man zum Vogelschießen, um den Vogel von der Stange zu holen. Aus Kreuzdornknorren war ein so zäher Vogel gebaut worden, der unvorhergesehenen Widerstand leistete.

Aber dem Schützenmajor Albert Neuhaus gelang es endlich, den Königsschuß auszuführen. Die Wahl seiner Königin fiel auf Frau Hedwig Hüppe. Wenig später zeigte sich, daß die autokratische Lenkung des Staates dem demokratischen Schützenwesen und seiner Freiheitsliebe nicht gut bekam. Dadurch wurde die Lust und Liebe der Schützen an ihrer bislang so bejubelten Vereinsarbeit beeinträchtigt. Dann kam der zweite Krieg und brachte erneut Not und Elend. Aber inmitten der Verwüstung hielt sich doch die innere Verbundenheit zwischen den daheim gebliebenen Schützen und ihren an der Front kämpfenden Kameraden. In der Chronik des damaligen Schützenoberst Paul Schulz heißt es:



Fußbodenbeläge:
Mipolam
Deliplan · Pegulan
PVC-Filzbeläge
Textilböden

NEUKIRCHEN
JOHANN NEUKIRCHEN · BUER · HORSTER STRASSE 31-33



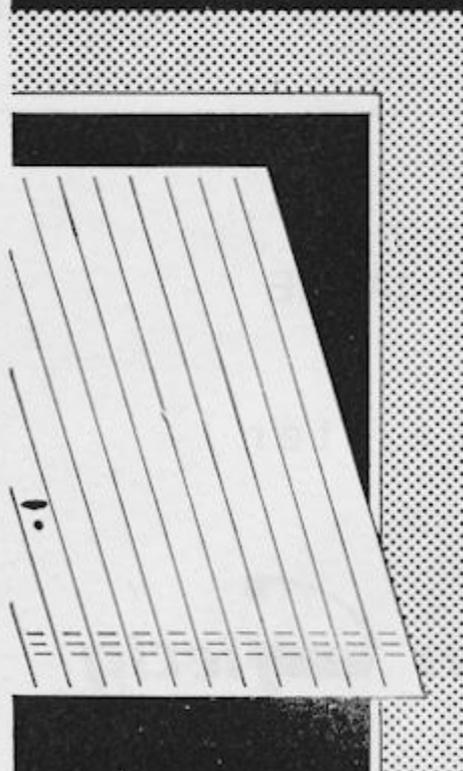
feuerhemmend
DIN 18082
RAL-RG 611
grundlackiert

Rohbau-Richtmaße

Breite	Höhe
750 mm	1875 mm
750 mm	2000 mm
800 mm	1800 mm
800 mm	1875 mm
800 mm	2000 mm
875 mm	1875 mm
875 mm	2000 mm
1000 mm	2000 mm

Feuerschutzklappe
 feuerhemmend
 750 mm 875 mm

führend in Qualität und Preis



vollverzinkt
grundlackiert
vormontiert
kartonverpackt

Rohbau-Richtmaße

Breite	Höhe
2375 mm	2125 mm
2500 mm	2125 mm
2250 mm	1950 mm
2250 mm	2125 mm
2375 mm	1950 mm
2375 mm	2000 mm
2375 mm	2250 mm
2500 mm	2000 mm

EISEN  HILLE KG.

G E L S E N K I R C H E N - B U E R
 HORSTER STR. 44-48 · RUF 32447-49 · FERNSCHREIBER 0824743

„Vom 7. April 1940 bis Ende des Jahres wurde monatlich zweimal Schießsport geübt. Während dieser Zeit wurden Vereins-, Kreis-, Bataillons-, Regiments- und Stadtmeisterschaften durchgeführt. Noch Ostern 1945 veranstalteten zehn Schützen ihr Wettkampf- und Kameradschaftsschießen.“ Dann erfolgte die von der fremden Besatzung erzwungene Pause bis zum Jahre 1949. Als endlich die Genehmigung zur Wiedereröffnung des Schützenwesens vorlag, meldete sich, erst zaghaft, dann ständig kräftiger werdend, der Wille zum Bürgersinn und zum Gemeinschaftsgeist neu. Und die gleichen Männer, die sich auch vorher um die Schützensache verdient gemacht hatten, an ihrer Spitze Stadtrat a. D. Schossier, Rechtsanwalt und Notar Schauenberg, Paul Schulz, Albert Neuhaus, beschlossen, die Vereinstätigkeit wieder erstehen zu lassen.

Die anfängliche Scheu vor jeglicher Organisation und jeglichem Gebundensein wich vor dem Gedanken, die Schützengeselligkeit mit ihrer Pflege der Heimatliebe wieder aufkeimen zu lassen. Auch die anfänglichen Waffenverbote lockerten sich.

1951 war das Sportschießen wieder offiziell erlaubt. Ein Jahr vorher, bei der 500-Jahr-Feier der Stadt Buer, hatte sich gezeigt, daß in den Schützen ein wesentlicher Kern Altbuerscher Heimatverbundenheit erhalten geblieben war. Im gleichen Jahr kam es auch zur Wiedergründung des Westfälischen Schützenbundes.

Im Juli 1954 gab es das erste Buersche Schützenfest mit Königsschießen nach dem Kriege. Es war ein Wagnis, dafür ein doppeltes Festzelt an der Königswiese aufzustellen. Trotz orkanartigen Regens wurde das Fest von der ganzen Bevölkerung begeistert gefeiert.

ÜBER 50 JAHRE

Malermeister

Wilhelm Gierig

Albertstraße 11

B U E R

Telefon 3 08 20



ZEITUNGEN · ZEITSCHRIFTEN · ZENTRALE

Gönnen Sie sich in Ihrer Freizeit
eine gute Zeitschrift und ein Ta-
schenbuch.

Kaufen Sie Ihre Reizelektüre und
Reiseführer noch vor der Abfahrt
bei

ZZZ Buer, am Stern

Durchgeh. geöffnet v. 7-18.30 Uhr

WER LIEST - ERLEBT DIE WELT

Nach den Spielregeln der alten Schützengilde verlief es harmonisch, humorvoll und in echtem Bürgersinn. Prinzregent Paul Schulz und Prinzregentin Frau Maria Wahl wurden nach dem Königsschuß durch den neuen König Wilhelm Hille und Frau Margarete Hüchtebrock abgelöst. Noch während des Festes bildete sich wieder eine Schützenkompanie Buer-Mitte, der sich bald drei weitere Kompanien (Ludgerie im Mai 1955, Buer-Nord im Juni 1955 und die Kompanie Aich) anschlossen zum neuen Schützenregiment. Die Führung des Regiments übernahm der Schützenoberst Paul Schulz.

Am 23. Juli 1955 feierte man wiederum auf der Königswiese Schützenfest. Hermann Witzel wurde König, Kathi Weiser seine Königin. Ebenso glanzvoll verlief das Schützenfest des Jahres 1957, als Ferdinand Schauenberg den Königsschuß tat und Frau Maria Huda, die Tochter des 1927 regierenden Schützenkönigs Heinrich I., zur Königin erwählte. Alle zwei Jahre folgten nun die Schützenkönige aufeinander. 1959 wurden Georg Wahl und Frau Irene Sokat auf den Thron gehoben.

1961 huldigte das Buersche Schützenvolk den Majestäten Fritz Schneider und Frau Gisela Brockmeier, und beim Schützenfest 1963 war es Adolf Kausträter, der den Vogel erlegte und die Würde des 15. Buerschen Schützenkönigs übertragen bekam, der seit 1835 die damals gestiftete Königskette umgehängt bekam. Er wählte Frau Finny Hacke zu seiner Königin. Allzufrüh wurde Adolf Kausträter aus unserer Mitte gerissen.

1963 fand das letzte Fest auf der traditionellen Königswiese statt. Schon auf dem neuen Platz, dem Egerplatz, holte sich Hermann Lehrig, Hermann II., mit wohlgezieltem Schuß die Königswürde. Seine Königin, Wilma I. (Ehefrau des Buerschen Kaufmanns und damaligen Kompanie-Spießes der 4. Kompanie Buer-Mitte, August Depping), stand ihm zur Seite. Es war eine glanzvolle Regierungszeit.



INTERNATIONALE SPEDITION · MÖBELTRANSPORTE
MÖBELLAGERUNG · KFZ-WERKSTATT

466 Gelsenkirchen-Buer

Fernruf-Sa.-Nr. 3 81 41 – 3 81 43
Telex 824 814 KSPED

4972 Löhne i. Westf.

Steinstraße 11, Telefon (0 57 32) 40 49
Telex 971 531 KSPELD

Zur Pfeffermühle



Inh. W. M. Klein

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit
Gut bürgerlicher MITTAG- und ABENDTISCH
GESELLSCHAFTSRÄUME bis 80 PERSONEN

Hochzeiten – Feierlichkeiten aller Art

Feiert man 'ne Party oder sonstige Feste:
Wir haben stets zufriedene Gäste.

2 BUNDES-KEGELBAHNEN

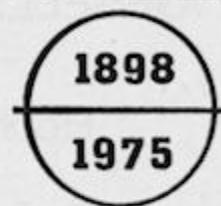
466 GELSENKIRCHEN-BUER - Horster Straße 65 - Tel. 0 23 22 / 39 84 84

Man schrieb den 5. Juni 1967. Es trat ein Ereignis ein, womit die wenigsten gerechnet hatten. Unter nicht allzu vielen Bewerbern, die zum Schluß übrig blieben, mischte auch der bis dahin noch im Amte weilende König Hermann II. kräftig mit. Durch seine Zielsicherheit erreichte er es, ein zweites Mal den Königsvogel abzuschießen. Damit hatte der Schützenverein Buer in seiner 200jährigen Geschichte erstmalig für die nächsten zwei Jahre wieder den gleichen König, der wiederum seine bisherige Königin Wilma I. (Depping) zu seiner Kaiserin wählte. Buer hatte damit erstmalig einen Kaiser, Hermann I.

1969 war es dann soweit. Das 200jährige Jubiläum sollte diesmal ganz groß gefeiert werden. Ein umfangreiches Organisationskomitee war dabei, das ebenso umfangreiche Festprogramm zu bewältigen. Es wurde das Fest der Feste. Das Wetter war dazu angetan, Rekordbeteiligung zu erwarten. Und es kam so. Der prächtige Festzug, nahezu 2,5 km lang, bewegte sich durch die Freiheit Buer. Fast 25 Königspaare mit Hofstaat und Gefolge nahmen die Parade am Polizeipräsidium ab. Eine große Zahl von Kapellen begleiteten aus- und inländische Gäste, die als Gratulanten erschienen waren. Mehr als zehn Spielmannszüge gaben den Marschierern einen schmissigen Rahmen. Das Festzelt an den Jubiläumsveranstaltungen war zum Bersten voll. Ganz Buer war in einem Flaggenschmuck, der zu Glanzzeiten wirklich nur edlen Potentaten zugute kam. Erstmals traten Traditionsgruppen im Festzug auf, die Schützenuniformen aus acht Jahrhunderten zeigten. Alles strebte dem Höhepunkt zu — dem Königsschießen —, traditionsgemäß am Montagvormittag, 10 Uhr, beginnend. Eine zu Tausenden zählende Menge von Schaulustigen waren gekommen, als die Spannung gegen 14 Uhr den Höhepunkt erreichte. Der Vogel war mit seinem Rumpf stark angeschlagen, aber wem von den Bewerbern, und es



**Tradition
als
Verpflichtung**



Bündk & Sohn

Ihr Fachgeschäft für:

HAUSHALT · HAUSHALTGROSSGERÄTE

Gels.-Buer, Horster Str. 6 · Telefon 3 00 44 · Gels.-Horst, Industriestr. 72

Der

Aueehahn

den man nicht schießt,
den man als Weizenkorn genießt,
und den der Schütze für sein Geld
e i s k a l t zum kühlen Bier bestellt,
der kommt, wie jedermann bekannt,

von

Doornkaat

aus dem F r i e s e n l a n d

Generalvertretung:

HELMUTH STEINHAUER

Gladbeck, Kortestr. 17, Tel. 26244



Der Vorstand des Schützenvereins Buer 1769

v. l. n. r.: Tenhaven (Schatzmeister), Lehrig (Rgt.-Kommandeur), Dr. Schlatholt (1. Vorsitzender), ~~XXXXXX~~ (2. Vorsitzender), Junkers (Schriftführer)
Hawig

waren einige, die sich ernstlich bemühten, wem sollte der entscheidende Schuß gelingen? Da trat zum soundsovielten Male Hermann Tenhaven, Schatzmeister des Regiments, an den Schießstand, selbst passionierter Jäger, mit der Ruhe eines Menschen, der mit Steuern zu tun hat. Auge — Kimme — Korn und Ziel bildeten eine gerade Linie, saugend und schraubend den Kolbenhals umfaßt, leicht Druckpunkt genommen, der rechte Zeigefinger krümmte sich — Schuß — und Jubel, frenetischer sogar, zerriß die Spannung.

Buer hatte seinen Jubiläumskönig zum zweihundertjährigen Fest. Wieder ein Hermann, diesmal der III. Ihm zur Seite gesellte sich die charmante Königin Cilla I. (Stuhrmann), Frau des Buerschen Kaufmanns Franz Stuhrmann aus der Brinkgartenstraße. Er war der 18. König auf dem Thron.

Kaum war der Sommer 1970 vorbei, rüstete man schon wieder für das neue Schützenfest, bei dem erstmals ein viertägiges, erweitertes Programm ablaufen sollte. Freitag, 4. Juni 1971, war Beginn und der Jugend vorbehalten.

Der Sonnabend und Sonntag verliefen im traditionellen Rhythmus, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung. Der Festzug war wie immer ein Höhepunkt. Tausende umsäumten den Zugweg und verdichteten sich am Polizeipräsidium, wo viele Gastmajestäten und Hermann III. nebst Cilla I. und Hofstaat die Parade der Schützen aus nah und fern abnahmen.

Auch für Sie

GLÜCKAUF



PILS



Die Regimentsführung 1973

Untere Reihe v. l. n. r.: Tenhaven, Lehrig, Dr. Schlatholt, Hawich, Junkers, obere Reihe v. l. n. r.: Tietz, Jaffke, Sponbrucker, Kubowitz, Lindemann, Klaus Pukropp

Montag, 7. Juni 1971, begann um 10 Uhr vormittags der Kampf um den Erwerb der Insignien (Krone, Zepter, Reichsapfel, rechter und linker Flügel), die von den Angehörigen der Kompanien erschossen wurden. 12 Uhr — Pause — Erbsensuppe, wie immer, so auch diesmal, herrlich mündend. Während der Pause trafen sich mehr als zehn Königsanwärter auf den Thron zum letzten informativen Gespräch. Man begab sich sodann zum Kampf um die Königswürde. Die Spannung wuchs von Schuß zu Schuß, und die Anzahl derer, die sich ernstlich um die Königswürde bewarben, schmolz dahin wie Eis an der Sonne. Vier unentwegte Bürger, es waren: Karl Gruttmann, Hermann Hautkappe, Karl-Heinz Wagenführ und Hugo Oberdick, lieferten einen heißen Wettkampf.

Jeder mußte damit rechnen, nach seinem Schuß auf die Schultern der wartenden Schützenkameraden gehoben zu werden und unter dem Jubel und Beifall der Massen das schöne und würdige Amt zu übernehmen.

Hermann Hautkappe gelang der entscheidende Königsschuß. Damit hatte das Buersche Schützenvolk einen weiteren Hermann. In der Reihenfolge der Hermänner war es nunmehr der IV. Zu seiner Königin erwählte er sich Gisela II. (Haltermann), Gattin des Buerschen Steuerbevollmächtigten Hans Haltermann. Eine der ersten spontanen Handlungen war der Vorschlag, die Brinkgartenstraße nunmehr in Königsallee umzubenennen. Dieser Vorschlag gefiel der Schützenkompanie Bergmannsglück so gut, daß am 1. April 1972 plötzlich an Stelle des Straßenschildes „Brinkgartenstraße“ das neue Schild „Königsallee“ von ihnen installiert wurde. Das neue Schild wurde in handwerklicher



**ROAMER
TISSOT
ANKRA**

**Ihr
Fachgeschäft
für**

UHREN

weber

466 Gelsenkirchen-Buer
Blindstraße 1, Ecke Hochstr.

Maschinenfabrik

BEVERMEIER & CO.

- Ziegeleimaschinen – Förderanlagen
- Apparatebau – Stahlkonstruktionen

GELSENKIRCHEN-BUER II

Lüttkebergstraße 13 – Telefon 0 23 22 / 5 57 05

und künstlerischer Arbeit von Kompanieangehörigen hergestellt. Während der Regierungszeit Hermann IV. und Gisela II. sah man die Kompanien und den Hofstaat bei vielen gelungenen Festen getreulich und in Harmonie vereint, die das gesellschaftliche Leben zu neuen Höhepunkten trieb. Unvergessen auch die Feierlichkeiten aus Anlaß des 50. Geburtstages seiner Majestät, die ihre Krönung in einem gemeinsamen Fackelzug aller Kompanien zum Königshaus fand. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, und die Huldigungen fanden kein Ende.

Erneut begeht das Buersche Schützenvolk, dem zweijährigen Rhythmus folgend, sein Schützenfest. Es sind nunmehr 204 Jahre her. Wer wird der 20. Schützenkönig der Neuzeit sein? Sicherlich ahnt er selbst noch nichts davon. Möge er sich aber würdig einreihen in die große Schar derjenigen, die vor ihm gute Schützen und gute Könige waren. Das am 25., 26. und 27. August 1973 stattfindende Schützenfest möge unter dem Vorsitz des Rechtsanwaltes Dr. Schlatholt und der verantwortlichen Leitung des Regimentskommandeurs und Obersten Hermann Lehrig gemäß den beiden Devisen Buerscher Schützentradition verlaufen:

„SEID EINIG“

„SEID BEGEISTERT“



frischwärts



COCA-COLA · koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

CC 70/4 P



Pilskenner wissen, was sie wollen:
**Genuß für Leib & Kehle:
 ein Pils
 mit der Pilskrone!**


 SEIT 1729
**DORTMUNDER
 KRONEN
 PILS**
Wie die Krone - so das Pils

Im Ausschank in den Gaststätten:

Westfalenschänke

Bauernstübchen

Haus Berger

Zum Krönchen

Haus Richter

Hotel zur Post

Bergstübchen

Klosterschänke

Oberdick

Buchholz

Ketz

Mansfeld

Richter

Schlatholt

Wanzek

Wenke

Dorstener Straße 29

Urbanusstraße 36

Marienstraße 4

Drechslerstraße 2

Horster Straße 368

Cranger Straße 1

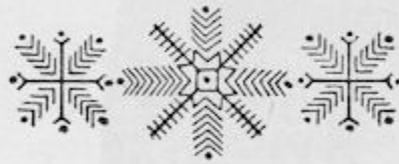
Koloniestraße 13

Goldbergstraße 68



Sanobub

Eiskrem



EIS
Lifti

zum Selbstgefrieren

Eiskrem-Großhandlung

FRANZ STUHRMANN

4660 Gelsenkirchen-Buer

Brinkgartenstraße 39 · Telefon 3 06 10

**Wie sie
schmecken,
die sommerfrischen
Gerolsteiner!**

Natürlich, saftig, frisch.
Holt Euch die sommerfrischen
Gerolsteiner mit dem Stern.
Pur. Oder mit viel Fruchtsaft:
Mit Orange, Zitrone oder
Grapefruit.

Gerolsteiner Sprudel KG, 5530 Gerolstein/Vulkaneifel

Generalvertretung:

HELDERMANN & STUHRMANN

GMBH

Gelsenkirchen-Buer, Hagenstraße 27, Telefon 3 03 70



Hermann Lehrig KG

**KOHLN- UND BAUSTOFFE-GROSSHANDLUNG
TRANSPORTE**

GELSENKIRCHEN-BUER

Bärenkampstraße 54 – Telefon 3 09 20

L a g e r : Buer-Erle, Weststraße 82–86

Zweigniederlassung: Kamen-Wedinghofen

Telefon (0 23 07) 6 03 16



Die 3 Hermänner

Die hier im Bilde sind wie keiner, sind Könige, teils noch im Dienst —
teils außer

Sie bildeten den Herrscherchor
Wir stellen sie hier einzeln vor:
Der rechte Hermann Regimentsobrist
Zweimal König g'wesen ist.
Sein Haupthaar wird schon langsam
weiser
Drum wurde er der erste Kaiser.

Der Hermann links ist Spezialist
Als Schatzmeister stets Pessimist
In Steuerfragen einfach Klasse,
Sitzt auf des Regimentes Kasse.
Er traf den Vogel auf der Stange
War 69 gar nicht bange

Und wußte, daß es um was ging,
„Er“ wurde Jubiläums-King.

Der in der Mitte selbstbewußt,
Der mit dem Vogel auf der Brust,
Ist Hermann vier, er tritt jetzt ab,
Bringt Buer-Mitte sonst auf Trab.
Er tritt zurück ins Schützenglied
Und singt das alte Schützenlied:
„Ein Weidmannsheil, ein Horrido,
Ein Hussa-Hussasa.“

Ich glaub, die ganze Schützenschar
Kam mit uns „3“ Hermännern klar.

S P E D I T I O N

HEINRICH LÜCKE KG

Bahnamtliche Rollfuhr — Nahverkehre

Gelsenkirchen-Buer — Lindenstraße 110

Telefon 3 28 55 — 3 74 61 — Telex 08 24 741

SCHWERTRANSPORTE — SPEZIALFAHRZEUGE

„Zum Alten Fritz“

Das beliebte Familienlokal am Rande des
Löwenparks

Inh.: Bernhard und Brunhilde Wehling

GELSENKIRCHEN-BUER - Westerholter Straße 90 - Telefon 3 13 74

Räume für 60 bis 250 Personen
Vollautomatische Bundes-Kegelbahn



LÜCKEMEIER

KUNSTGEWERBE

Hochstraße 13

WOHNSTUDIO

—

EINRICHTUNGSHAUS

Hagenstraße

Auch für 1973:

Allen Schützenfreunden ein kräftiges

HORRIDO

Für Fragen des Schützenvereins gehen Sie zum Kompaniechef.

Für Ihre Wohnungseinrichtung sind WIR zuständig.

Einrichtungshaus LÜCKEMEIER

ERNST JANUTSCH

HÖFFER

Bevor Sie Ihr Büro einrichten,
informieren Sie sich unverbindlich im:

büro-center

466 Gelsenkirchen-Buer, Horster Str. 16, Tel. 3 01 81 / 3 28 47



Gregor Wullhorst

vorm. J. Fortkord

GENERALAGENTUR

ALLIANZ VERSICHERUNGS-AG
LEBENSVERSICHERUNGS-AG

BUER · Erlestraße 10 · Telefon 3 06 95

Fox
moden

Den Einkauf
erleichtern wir
Ihnen durch
bequeme und
günstige Zahlungs-
vereinbarungen

Breddestraße 9

Telefon 3 09 30

Sparen Sie bares Geld. Kommen Sie zu uns!

Mitten in Buer-Hassel
Polsumer Str. 190-192

MÖBELHAUS

Feldmann



Vereins- und Schützenlied

Ich schieß den Hirsch im wilden Forst,
im tiefen Tal das Reh,
den Adler auf der Klippe Horst,
die Ente auf dem See;
kein Ort, der Schutz gewähren kann,
wo meine Büchse zielt,
und dennoch hab' ich harter Mann
die Liebe auch gefühlt.

Kampiere oft zur Winterzeit
in Sturm und Winternacht,
hab' überreift und überschneit
den Stein zum Bett gemacht;
auf Dornen schlief ich wie auf Flaum,
vom Nordwind unberührt,
und dennoch hat die harte Brust
die Liebe auch gespürt.

Der wilde Falk' ist mein Gesell',
der Wolf mein Kampfgespann,
der Tag geht mir mit Hundsgbell,
die Nacht mit Hussa an.
Ein Tannreis schmückt statt Blumenzier
den schweißbedeckten Hut,
und dennoch schlug die Liebe mir
ins wilde Jägerblut.



SEIT 1870

Mit Trommeln und Trompeten ziehen die Schützen alljährlich durch die Städte und Dörfer. Die Pflege der alten Bräuche steht dabei keineswegs im Widerspruch zum gegenwartsnahen Denken. Das gilt übrigens auch für den Sparer. Die uralte Tugend der Vorsorge gehört ebenso zum Wesen des Sparens wie die Ausnutzung der vielen zeitgemäßen Sparformen. Zukunftssicherung und einträgliche Geldvermehrung bilden beim Sparen eine Einheit. Daß Sparen sinnvoll ist, wissen Sie, doch wie man es planvoll gestaltet — darüber sprechen Sie am besten mit uns.

COMMERZBANK
... eine Bank, die Ihre Kunden kennt



HAUS DER KÜCHE

Tapping

**GELSENKIRCHEN-BUER
HORSTER STRASSE 52-54**

Unser Tip: EIN UNVERBINDLICHER BESUCH!

SEIT MEHR ALS 70 JAHREN

Gaststätte

Zum Hexenhäuschen

Inh. Hans und Sigrid Möller

BUER, Marienstraße 6, Telefon 3 12 66

Gutbürgerliche Küche

Im Ausschank:

KÖNIG-PILSENER – STERN-BIER – STERN-ALT

VELTINS-PILSENER

DIE MAJESTÄTEN

des Schützenvereins Buer 1769 E. V. der letzten 20 Jahre

- 1954 Prinzregentenpaar:
 Maria Wahl † – Paul Schulz †
- 1954 Margarete Hüchtebrock – Wilhelm Hille †
- 1955 Kathi Weiser – Hermann Witzel †
- 1957 Mia Huda – Ferdinand Schauenberg †
- 1959 Irene Sokat † – Georg Wahl
- 1961 Gisela Brockmeyer – Fritz Schneider †
- 1963 Finny Hacke – Adolf Kausträter †
- 1965 Wilma Depping – Hermann Lehrig
- 1967 **Kaiserpaar:**
 Wilma Depping – Hermann Lehrig
- 1969 **Jubiläumspaar** 200jähriges Bestehen:
 Cilla Stuhmann – Hermann Tenhaven
- 1971 Gisela Haltermann – Hermann Hautkappe
- 1973 ? ? – ? ?

DIE NÄCHSTEN

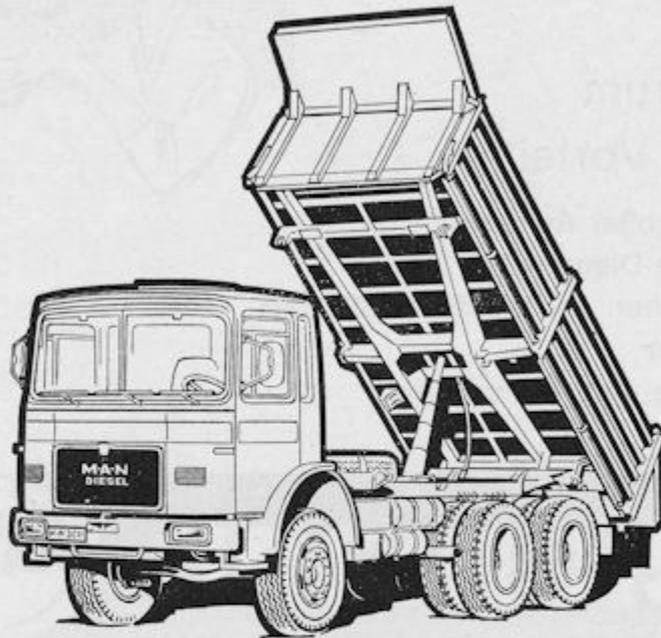
nein!

Dieselfit
1:100

macht Diesel fit!

Der Motor qualmt nicht
läuft ruhig
ist wirtschaftlich

XDieselfit ist ein Spezialzusatz für Dieselkraftstoff



Man fährt M.A.N.

**weil M.A.N in allen Klassen
ein Volltreffer ist!**

M · A · N - Verkaufsniederlassung Bochum

Harpener Feld 30

Telefon 5 99 90 / 5 99 80

Unser
Näh-Zentrum
bietet alle Vorteile:

- Stoffe in großer Auswahl
- Zuschneide-Dienst
- Nähmaschinen der Weltfirma SINGER
- Nähzubehör
- Zuschneide- und Nähschule



Feldmann

Ein
KAUFRING
Haus

BUER · AM DOM

SEIT 1890

Heinrich Beckmann

Inh. Ewald Beckmann

Walzenmühle – Mischfutterwerk

BUER – Lindenstraße 108

Telefon 3 05 86 und 3 34 21

Fleischerei-Fachgeschäft

ALFRED MECKE

ff. Fleisch- und Wurstwaren

GELSENKIRCHEN-BUER

Ackerstraße 4 – Telefon 3 27 56 und
Spiekermannstraße (im Berger Feld) – Telefon 7 33 58

D A M E N - U N D H E R R E N S A L O N

ZU. Stübchen

BUER, BREDESTASSE 12, TEL. 3 12 22

Nationale und internationale Auszeichnungen in der Frisierkunst!

Moderne Frisurengestaltung, neuzeitliche Haarkosmetik

Wenn's um besseres Sehen geht...

dann

AVGEN-OPTIKER MEISTER
Gießmann 

STAATLICH GEPRÜFTER AUGENOPTIKER

BUER · BREDESTASSE 10

Modische Brillen · Contactlinsen · Ferngläser · Wetterinstrumente

Mikroskope

Alle Krankenkassen und Knappschaft

Die Insignien



des neuen Königs 1973

Wer wird sie tragen?

**Schenken unter
einem guten Stern!**



JUNGHANS
olympic Chronograph

Die männlich markante Sport-
uhr mit Stoppeinrichtung.
Auf die Fünftelsekunde genau.
Vier Top-Modelle von JUNGHANS,
offizieller Zeitnehmer
bei den Olympischen Spielen.

Das leistungsfähige Fachgeschäft in

Uhren, Schmuck,
Bestecken,
elektrischen Uhrenanlagen,
fugenlosen Trauringen,
moderner Augenoptik

Lieferant sämtlicher Krankenkassen
und der Ruhrknappschaft

UHREN • OPTIK

Wahl

B.-Buer Hochstraße 31

Laß Mutter und die Kinder toben,
Vater ist gut aufgehoben ... in der

GASTSTÄTTE

»Deutsches Haus«

M E T A H I L K E N B A C H

Gelsenkirchen-Buer, Buer-Gladbecker Str. 1, Tel. 3 10 73

Verkehrslokal des Schützenvereins Buer 1769

Im Ausschank: DORTMUNDER UNION · GLÜCKAUF-PILS

Baugesellschaft

H. SCHREINER KG

Inh.: Dipl.-Ing. Hans Schreiner

Hoch-, Tief-, Stahlbetonbau

466 GELSENKIRCHEN-BUER

Postfach 467

Fernruf Sa.-Nr. 3 13 41 / 3 13 42 / 3 01 86

Am Spinnweg 2

- Bergbauliche Spezialarbeiten
- Bergbaumaschinen
- Druckluftwerkzeuge



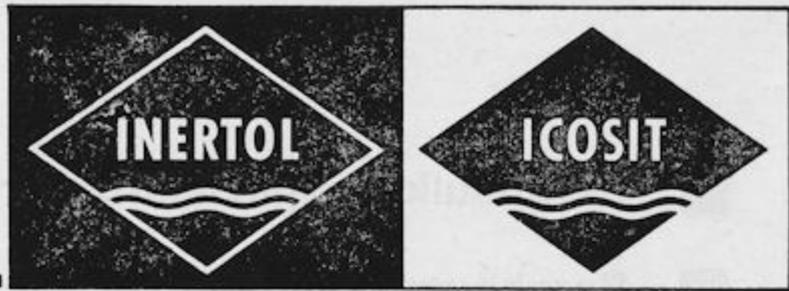
FRÖLICH & KLÜPFEL

Maschinenfabrik und Untertagebau

WUPPERTAL-BARMEN

GELSENKIRCHEN-BUER

INERTOL und ICOSIT



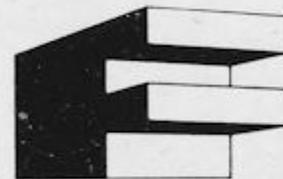
für Schutzanstriche auf Beton und Stahl.
Sie bringen Ihnen Sicherheit und Erfolg



LECHLER CHEMIE GMBH
STUTT GART UND GELSENKIRCHEN-BUER

FREIENSTEIN

BAUUNTERNEHMUNG



4660 Gelsenkirchen-Buer · Theodor-Otte-Straße 142

Fernruf: 551 43/44

BAUMASCHINEN UND -GERÄTE

der maßgebenden Herstellerwerke für Hoch-, Tief-
und Straßenbau, insbesondere:

GEBRAUCHTE BAUMASCHINEN – wie:

FUCHS-Bagger, ATLAS-Bagger, HANOMAG-Lade-
und Planierraupen, DEUTZ

ALBERT KOPF

BAUMASCHINEN

435 RECKLINGHAUSEN, Bochumer Straße 185

Telefon 6 11 00 und 6 17 72

Qualitätspolstermöbel

in allen Preislagen kaufen Sie gut und preiswert bei

POLSTER-WENGER
Ihr Fachgeschäft
Buer - Horster Straße 32

Große Auswahl,

ca. 250 Stück

Polstermöbel am Lager

FESTPROGRAMM 1973

vom 25., 26. und 27. August 1973 auf dem neuen Platz an der Königswiese

SCHÜTZENFEST MIT KÖNIGSSCHIESSEN

Schirmherr: Oberbürgermeister Löbbert

FESTFOLGE:

Samstag, den 25. August 1973

- 17.00 Uhr Platzkonzert (Marktplatz Buer)
- 18.00 Uhr *Antreten der Schützen* auf dem Marktplatz Buer, anschließend
Marsch zum Ehrenmal, über die Nienhofstraße, Hochstraße, Cranger Straße
(Abholen des 1. Vorsitzenden und der Fahnen), Adenauerallee, Schernerweg,
zum Ehrenmal
Kranzniederlegung, anschließend
Rückmarsch zum Festplatz, über Schernerweg, Adenauerallee, Cranger
Straße, Rathausvorplatz, De-la-Chevallerie-Straße, Königswiese, Festplatz.
- 20.00 Uhr *Begrüßungsabend* — Auszeichnung der Schützen
Schützenkommers und Festball im Zelt

Wer Geld hat, braucht den richtigen Anlageberater.

**STADT
SPARKASSE
GELSENKIRCHEN**



Zweckverbandssparkasse
Gelsenkirchen, Marl, Westerholt,
Hamm und Polsum

Und Sie?

Der gute Rat
bei der Geldanlage
fängt nicht erst
bei fünfstelligen Summen an.
Auch aus wenig Geld
holt unser Anlageberater
das Beste für Sie heraus.
Er kennt Chancen und Risiken.
Ob Sparkassenbriefe
oder festverzinsliche
Wertpapiere, Prämien-
oder Bausparen,
Investment oder
Aktien – unser
Anlageberater
hat den richtigen Rat
für Sie.

FESTPROGRAMM 1973

Sonntag, den 26. August 1973

- 10.00 Uhr *Gemeinsamer Gottesdienst* aller Schützen in der St.-Urbanus-Kirche
Gestaltung: Propst Feldmann und Pfarrer Frohnemann
anschließend Abmarsch zum Festzelt
- 11.00 Uhr *Frühschoppen mit Konzert* (Festzelt)
- 15.00 Uhr *Empfang* der auswärtigen Vereine im Festzelt
- 16.00 Uhr Traditioneller *Festzug* über Polsumer Straße, Königswiese, Freiheit, Mühlenstraße, Hagenstraße, Horster Straße, Hochstraße, Urbanus-Kirchplatz, Russelplatz, Freiheit, Mühlenstraße
Vorbeimarsch am Königspaar und den Gastmajestäten an der Mädchen-Realschule, Mühlenstraße, gegenüber Hochhaus, dann zum Nordring, Polsumer Straße zum Festplatz — Festzelt
- 19.00 Uhr *Festball* mit Konzert im Festzelt
- 22.00 Uhr *Großer Zapfenstreich*

Montag, den 27. August 1973

- 10.00 Uhr *Königsschießen* mit Frühkonzert
- 12.00 Uhr *Pause* mit Erbsensuppenessen, anschließend
Ziehung der Gewinne aus der Tombola unter notarieller Aufsicht
Nach dem Königsschuß: *Ehrung* des neuen Königs
- 17.00 Uhr *Festzug* über die Mühlenstraße, Hagenstraße, Horster Straße, Hochstraße, Urbanus-Kirchplatz, Russelplatz, Freiheit, Königswiese, Festplatz zum Festzelt
- 20.00 Uhr *Königsproklamation und Königsball*
Begrüßung der Gäste

Am 25., 26. und 27. August spielt das Konzert-Blasorchester „Graf Bismarck“ und der Spielmannszug „Einigkeit“ Rotthausen
Auf dem Festplatz wird während des Schützenfestes eine *Kirmes* abgehalten

Wer bei uns landet, ist seinem Ziel am nächsten.

Denn das Wichtigste ist, daß Sie immer im Schwarzen landen. Dort, wo Sie das „Dach auf dem S“ sehen. Dann haben Sie mit einem Wurf die anderen Ziele schon so gut wie erreicht.



Auskunft und Beratung durch:

Wilfried Böckelmann

Bezirksleiter

Buer, Goldbergstraße 4 (am Stern)

Telefon 0 23 22 / 3 36 06, privat 39 43 00

**Landes[Ⓜ]
Bausparkasse**

Ⓜ Wir sind die Bausparkasse der Sparkassen

Die Freiheitsurkunde

Der Wortlaut der Bestätigung aus dem Jahre 1652

„Von Gottes Gnaden wir Maximilian Henrich Ertzbischof zu Cöllen deß Heiligen Römischen Reichs durch Italien Ertz Cantzler und Churfürst Bischof zu Hildesheimb und Lüttig Adm. zu Berchtesgaden Pfaltzgraf bey Rhein Hertzog in Ob- und Nieder Bayeren, Westphalen, Engern und Bouillon, Marggrafen zu Franchimont, thuen kundt und männiglich hirmit zu wissen, nachdeme uns unsere liebe getreue Bürgermeister, Gekorne und Gemeinmänner unserer Freyheit Buer sich jederzeit treu und erbarlich verhalten und erwiesen, und sampt anderen unseren dergleichen getreuen Vestischen und ersamen uns nunmehr auch gut und williglich empfangen und gehuldiget, daß derentwegen, und damit sie uns vortan desto getreu- und williger dienen, wir mit Bewilligen unsers würdigen Thumb Capittels vorgenannte B(uer'sche) B(ürger) m(ei)ster, Gekorene und Gemeinmännern und sämptlichen Einwohnern zu bes. Buer confirmirt und bestätigt haben, confirmiren und bestätigen ihnen vermittels dieses Briefs alle ihre Privilegien, Freiheiten, Rechte, alte, gute Herkommen, Gewohnheiten und Beseß, so sie von unseren Vorfahren Ertzbischofen zu Cöllen, sie seyn verbrieft oder unverbriefft, bis an diesen heutigen Tag rechtmäßig hergebracht und gebraucht haben, gestalt wie sie dan darbey wieder männiglich kräftig und landtsfürstlich schützen und handhaben wollen, urkundt haben wir unser Secret Insiegel an diesen Brief wißentlich thun hangen.

Geben in unser Stadt Bonn am 12. Tag monats 7bris, (September) im Jahr unsers lieben Herrn und Seligmachers sechzehn hundert zwey und funffzig.“

L. S. dependent.

V. L. Buschmann Canzler.
Burmman.



RÖSING

GmbH

Maschinelles Spezialbetriebe für

Innenputz



RÖSING

KG

Fassadenbau

Ausführungen von Verklinkerungen

4352 HERTEN · Westerholter Straße 663

Ruf (0 23 66) 54 26



Bestattungen

Bergermann

Alttestes Beerdigungsinstitut in Buer

Hagenstr. 29 · Polsumer Str. 182

Eisen-Großhandlung

König & Eickmeier

G E L S E N K I R C H E N - B U E R

Buer-Gladbecker Straße 64 – Telefon 3 12 44 / FS 08 24 884

LOTTO

LOTTERIE

TOTO

Gerd Schwenzfeier

Tabakwaren – Zeitungen – Zeitschriften

BUER-BECKHAUSEN · Horster Straße 330 · Telefon 5 49 30

Der Name Buer

In den ältesten erhaltenen schriftlichen Überlieferungen zur Geschichte des Raumes Buer werden 1. das alte Dorf, 2. das ehemalige Kirchspiel von St. Urban, 3. die längst verschwundene Wasserburg am Rande des Dorfes und 4. die Freiheit, die aus dem Dorfe hervorging, mit „Buer“ bezeichnet. Die Grenzen des alten Kirchspiels Buer stimmen in etwa überein mit den Grenzen der späteren Stadt und Großstadt Buer.

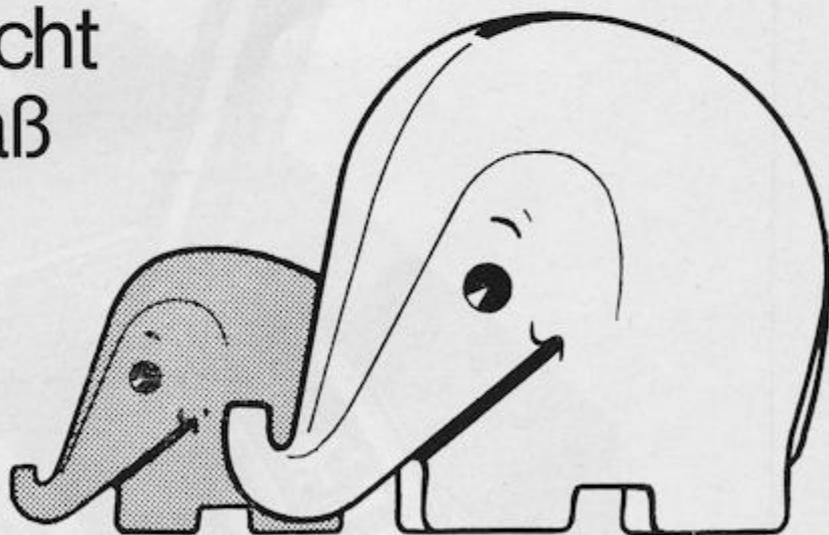
Der Name Buer, der in verschiedenen Schreib- und Fallformen in alten Urkunden und Akten vorkommt (Buron, to Bur, Bure, Bur, Buyr, Buhr, Bour, Buer), wurde zu allen Zeiten, wie heute, mit einem langen, gedehnten „u“ = „ue“ gesprochen. Eine einwandfreie Deutung dieses Namens liegt bisher noch nicht vor. Ursprünglich bezeichnete man mit dem Worte „bur“ den Wohnsitz eines Grundherrn und später die Bauerschaft. Haus Oberfeldingen bei Buer hieß zum Beispiel im 12. Jahrhundert Bodonburion und später Buddenbur, genannt Overvelt. Bodonburion-Buddenbur bedeutet „Bur des Bodo oder Budde“. Wahrscheinlich gehörte auch zum Namen Buer ursprünglich noch ein weiteres Bestimmungswort. Vermutlich trug das Dorf, das an der Springe lag, anfänglich den Namen „Springbur“. Dieser Name, der in einer Urkunde aus dem 12. Jahrhundert zusammen mit noch anderen Ortsnamen unserer Heimat genannt wird, konnte bisher noch nicht für einen anderen Ort festgelegt werden. Die Wasserburg, das spätere Haus Buer am Rande des Dorfes Buer, wurde wahrscheinlich der Lage nach so benannt. Die adeligen Lehnsträger des Hauses Buer nannten sich im Mittelalter nach diesem Lehen Herren oder Ritter von Buer. Namengebend für das Kirchspiel Buer war das Dorf Buer, das in der Mitte des Kirchspiels lag, in dem sich auch die Kirchspielskirche befand. Diesen Namen behielten auch die spätere Gemeinde, Bürgermeisterei, Stadt und Großstadt bei.

Mit Drumbo macht das Sparen Spaß

Besonders dann, wenn sich das Sparen lohnt. – Drumbo, der Sparhelfer der Dresdner Bank empfiehlt:

Sparen Sie prämiengünstigt. Denn prämiengünstigt sparen kann jeder. 600 Mark bis 1.600 Mark im Jahr, je nach Ihrem

Alter, Familienstand und der Zahl Ihrer Kinder. Für jede 100 Mark, die Sie sparen, legt der Staat 20 bis 42 Mark dazu. Als Sparprämie. Mit den Zinsen der Dresdner Bank beträgt Ihr Gewinn damit 50 bis 90 Prozent! Besuchen Sie uns. Lassen Sie sich beraten – und holen Sie sich bei dieser Gelegenheit Ihren Drumbo.



Dresdner Bank

Wir haben Zeit für Sie

Mit einer Ford-Automatik können Sie noch entspannter fahren.

AUTOHAUS HERZIG

Immer mehr Fahrer bevorzugen die Ford-Automatik, weil die Verkehrssituationen auf Deutschlands Straßen immer schwieriger werden. Die Automatik erleichtert das Fahren. Sie konzentrieren sich auf die Straße, während die Automatik Ihnen das Schalten abnimmt. Sie können besonders im dichten Stadtverkehr wesentlich entspannter fahren. Die Automatik gibt es für alle Ford-Fahrzeuge.

Überzeugen Sie sich doch mal bei uns bei einer Probefahrt – mit Automatik.



Escort · Taunus · Capri · Consul · Granada



MARL, Victoriastraße 174

Demnächst auch in:

POLSUM, Hoppenwall 8 (neben Divi-Supermarkt)

polster paradies

Sollten Sie imstande sein, diese Anzeige, ohne das Heft zu drehen, lesen zu können, dann haben Sie auch einen Blick für:

Gute Polstermöbel

- Enorme Auswahl
- 40 m Schaufront
- 4000 qm Betriebsfläche
- Mal hingehen – Ansehen
- Wo? In Gelsenkirchen, Ahstraße 18, Telefon 2 62 98

Inhaber: Josef Schwenderling

polster paradies

**Schießordnung für das Königsschießen
des Schützenverein Buer 1769 e. V.**

1. Nach altem Schützenbrauch wird beim Königsschießen auf einen hölzernen Vogel geschossen, der auf einer Stange befestigt wird und aus Rumpf und Trophäe besteht.
Trophäen sind: a) Krone, b) Zepter, c) Reichsapfel, d) rechter Flügel, e) linker Flügel. Den Rumpf bildet der verbliebene Rest.
2. Auf Trophäen kann jedes Vereinsmitglied schießen. Es wird Kompanieweise geschossen. Jeder Schütze hat seinen Namen dem Schießkladdenführer anzugeben und bekommt eine Nummer, die bei jedem Durchgang wieder angegeben werden muß. Bei jedem Schützenfest wird bestimmt, welche Kompanie zuerst schießt, was einem rhythmischen Wechsel entspricht.
Sieger ist der Schütze, bei dessen Schuß die Trophäe zur Erde fällt.
Jede Trophäe darf nur in der oben angegebenen alphabetischen Reihenfolge abgeschossen werden.
Jeder Schütze darf nur eine Trophäe abschießen, nach dem Abschuß einer Trophäe darf er am Schießen nicht mehr teilnehmen.
3. Nachdem alle Trophäen gefallen sind, beginnt das Schießen auf den Rumpf und damit der Kampf um die Königswürde.
Auf den Rumpf können nur Mitglieder schießen, die männlichen Geschlechts sind und als Königsanwärter und Förderer ihren Beitrag entrichtet haben. Die Höhe des Beitrages wird jeweils vor dem Schützenfest festgesetzt. Der Betrag ist vor dem Königsschießen zu entrichten.
Für die Königsanwärter ist Voraussetzung: Einwandfreier Charakter und Leumund, geordnete persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse und ein Mindestalter von 21 Jahren. (Fortsetzung übernächste Seite)

50 Jahre Zeltbetriebe

August Balster & Sohn

Lippramsdorf bei Haltern · Ruf: Lippramsdorf 1 08

Übernahme von Großveranstaltungen
einschließlich Restauration

ALLIANZ

Kfz-Haftpflicht



VERSICHERUNGEN

Lebensversicherung

KARL LUCAS - Tel. 5 58 81

GELSENKIRCHEN-BUER, PANNSCHOPPENSTRASSE 15

Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr

Jeder Raucher braucht ein Streichholz,
jeder Wirt . . . die Firma:

K.Eichholz

Hotel- und Gaststättenbedarf – Großhandel

- GLAS – PORZELLAN – METALL – PAPIER
- GROSSKÜCHENGERÄTE – REINIGUNGSMITTEL
- KONSERVEN – SPIRITUOSEN
- IMPORTEUR ITALIENISCHER TRINKFRÜCHTE
- EIGENE HAUSSCHLACHTUNG

466 Gelsenk.-Buer, Beckeradstraße 28, Tel. 3 32 19

SCHIESSORDNUNG (Fortsetzung)

Das Schießen erfolgt hier ebenfalls streng nach der Reihenfolge der Anwärter.

Auf den Rumpf wird solange geschossen, bis der letzte Rest zu Boden fällt. König ist der, der den letzten Rest des Rumpfes herunterschießt, im Zweifelsfalle entscheidet das Schiedsgericht.

Kronprinz ist der Schütze, der seinen Schuß vor dem König (also den vorletzten Schuß) abgegeben hat.

4. Die Königsanwärter sollen soweit vorbereitet sein, daß sie nach dem erfolgten Königsschuß ihre Königin nennen können.

Die Voraussetzung ist auch hier: Einwandfreier Charakter und Leumund, geordnete persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse.

Die eigene Ehefrau kann nicht als Königin gewählt werden.

Das Königspaar repräsentiert bei allen gesellschaftlichen Verpflichtungen den Verein.

Die Amtszeit des Königspaares beträgt 2 Jahre, falls aus irgendwelchen Gründen kein Schützenfest stattfinden kann, auch für einen längeren Zeitraum.

Sollte der König durch unvorhergesehene Umstände gezwungen werden sein Amt aufzugeben, so tritt automatisch der Kronprinz bis zum nächsten Königsschießen an seine Stelle.

Fallen König und Kronprinz während der Regentschaft aus, wird ein Regent gewählt, der den Königsthron bis zum nächsten Königsschießen besetzt.

Die Insignien des Königspaares sind Eigentum des Vereins. Sie werden nach dem Königsschuß bei der Inthronisierung dem alten Königspaar feierlich abgenommen und dem neuen Königspaar übergeben.

SEIT MEHR ALS 65 JAHREN:

Gewehr KG

B U E R · Hochstraße 18, Ecke Ophofstraße

Telefon 0 23 22 / 3 13 13

TABAKWAREN · PFEIFEN AUTOMATENDIENST

FEUERZEUGE in großer Auswahl

GROSS- UND EINZELHANDEL

Alles für den Raucher

DAMEN – HERREN

Salon Spans



Inh. Alfons Holtwiesche
Gelsenkirchen-Buer · Hochstraße 74 a
Alcina-Körperpflege – Kosmetika

FUNK-TAXI – MIETWAGEN
mit Funktelefon

Rudi Hank

Gesellschaftsfahrten · Hochzeitsfahrten
Krankenfahrten für alle Kassen,
Kleinbusse



Ruf
3 08 00
und
3 28 00

B U E R - Lindenstraße 33 - Obererlestraße 121

SHELL-STATION

WALTER HEIMANN

Schnellwäsche

Wagenpflege

Batteriedienst

Reifenauswuchten

Buer-Beckhausen, Horster Str. 384, Tel. 5 55 26

SCHIESSORDNUNG (Fortsetzung)

Während des Schießens sind die polizeilichen Anordnungen strengstens zu beachten.

Das Betreten des Standes innerhalb der Einfriedigung ist verboten. Kein Schütze darf selbständig laden oder das Gewehr aus der Anlagevorrichtung nehmen.

Das Laden und Entladen erfolgt ausschließlich durch den Waffenmeister. Den Anordnungen des aufsichtführenden Schießwartes oder dessen Stellvertreters ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Aufsicht des gesamten Schießbetriebes obliegt dem Oberst, dem Vereinssportleiter oder dessen Stellvertreter.

Ihnen zur Seite stehen:

- a. 1 Schießkladdenführer
- b. 2 Schießwarte (sie lösen sich gegenseitig ab)
- c. 2 - 3 Ordner, die ständig die Absperrung überwachen und dafür sorgen, daß der Schießbetrieb ohne Störungen verläuft.

Die obengenannten Personen und die Aufsicht bilden die Schießkommission. Die zu schießende Kompanien werden vom Schießkladdenführer aufgerufen. Jeder Schütze läßt sich beim Listenführer in die Schießkladde eintragen. Es wird jeweils nur 1 Schuß abgegeben.

Nach erfolgtem Schuß ist der Stand sofort wieder zu verlassen.

Bei Zuwiderhandlungen wird der Schütze vom Schießen gesperrt.

Schiedsgericht: 1. Vorsitzende, 2. Vorsitzende, Schriftführer, Schatzmeister, Oberst und Vereinssportleiter.

Gelsenkirchen-Buer, den 25. 6. 1971

Sportleiter

Oberst

1. Vorsitzender

ARAL TANKSTELLE

Hans Becker

GELSENKIRCHEN-BUER

Lindenstraße 106 / Ecke Nordring — Tel. 3 45 77



SCHNELLWASCHANLAGE

in 5 Minuten

Reifendienst — Auswuchten — Batteriedienst
Unterbodenschutz — Hohlraumversiegelung

Das ist das GRAF-KASSETTEN-TOR



Sie wollen: das Extravagante, das Besondere, das Tor, das Eleganz
und Solidität miteinander verbindet?

Dann ist das GRAF-KASSETTEN-TOR für Sie das richtige!
Lieferbar in KUPFER ● EDELSTAHL ● STAHL verzinkt

Lager, Verkauf und Montage durch

BERNHARD WEHLING

Gelsenk.-Buer, Westerholter Str. 90, Tel. 31374

Wir stellen vor:

Kompanie Buer-Mitte

Kompaniechef:

Dr. Heinr. Schlatholt

Stellv. Kompaniechef:

Heiner Knecht

Hauptfeldwebel:

Friedr. Wahl jun.

Kassierer:

Rudi Hawig

Schriftführer:

Lothar Junkers

Schießwart:

Rudi Berger



In diesem Jahr feiert die alte Freiheit Buer ihr Schützenfest nach der kriegsbedingten Zwangspause zum elften Male. Das Fest soll der traditionell-behagliche Rastpunkt im Gehetze des Alltags sein und gleichzeitig Sinnbild unserer Anhänglichkeit an die angestammte oder selbst gewählte Heimat Buer.

Anlässlich des Schützenfestes 1954 fanden sich Buersche Bürger, um die 4. Kompanie Buer-Mitte wieder ins Leben zu rufen. Unter der dankenswerten Leitung des verstorbenen Rechtsanwaltes F. Schauenberg wurde innerhalb kürzester Zeit die 4. Kompanie Buer-Mitte zur mitgliedstärksten Kompanie des Regiments. Seit 1966 ist Rechtsanwalt Dr. H. Schlatholt Chef unserer Kompanie. Unter seiner Führung sowie der Mitgestaltung aller Schützenbrüder erlebten wir viele gesellschaftliche Höhepunkte. Voller Freude stellen wir immer wieder fest, daß das Interesse am Schießsport steigt und ein reges Vereinsleben gepflegt wird.

Wir hoffen jedoch, auch weitere Mitglieder werben zu können, die sich für unsere Aufgaben noch ein offenes Ohr bewahrt haben.

Das gemütliche Restaurant
Hotel „WÜRZBURGER HOF“

Inhaber: E. Brotzki



Lassen Sie sich verwöhnen von guter Küche und gepflegten Getränken. Genießen Sie das Gefühl, Gast zu sein. Schon beim Parken haben Sie keine Sorgen. Und Räume für Geselligkeiten finden Sie auch bei uns.

Hotel Würzburger Hof
466 Gelsenkirchen-Buer
Springstraße 9 (am Rathaus)
Telefon 3 02 92

VERKEHRSLOKAL der KOMPANIE BUER-MITTE



GRIEBEL

Beratung – Planung – Ausführung

Zentralheizungen

Klima- und Lüftungsanlagen

Waschkaueneinrichtungen

GELSENKIRCHEN-BUER – Beisenstraße 49

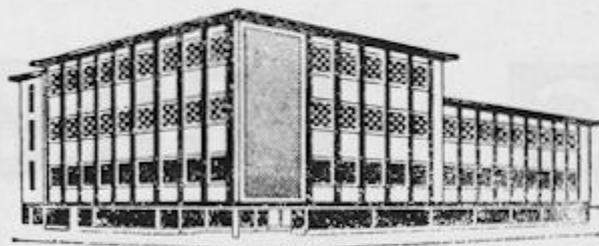
Telefon Sa.-Nr. 3 31 36 (ab 1. Sept. 1973: 3 72 36)

WERDELMANN

Das Haus der Bestattungen



Buer · Horster Straße 61 a · Ackerstraße 74
Telefon 3 05 74



TEXTILHAUS

Dieler & Co

immer aktuell
und leistungsstark

BUER-ERLE · BUER-MITTE

MODISCHE
HERRENKLEIDUNG · jetzt in unserem Jo-Di-Haus

BUER-ERLE - CRANGER STRASSE 293

(gegenüber unserem Haupthaus)

Dom Cafe

A. LANGE · GELSENKIRCHEN-BUER

Das gemütliche Tages-Café am St.-Urbanus-Kirchplatz
– bekannt durch den besonders „leckeren Kuchen“ –

Wir empfehlen zu allen Festlichkeiten:
TORTEN, GEBÄCK, EIS aus eigener Konditorei
Bestellungen werden prompt geliefert

Seit 1881

Juwelen · Gold · Silber

Internationale Uhrenmarken

MEESE

BUER · Hochstraße 17

Kompanie Buer-Nord

Vorstand: Helmut Kubowitz,
Günter Klaus, Hans Joachim Tietz,
Kurt Krietemeyer,
Helmut Harlozynski



In alter Frische, aber mit neuem Vorstand, möchte sich die Kompanie Buer-Nord der Bevölkerung von Buer vorstellen.

Als erste Kompanie 1926 gegründet, sind wir noch heute bestrebt, in allen Belangen die Ersten zu bleiben.

Auf sportlichem Gebiet ist es uns auch im vergangenen Jahr gelungen. Die Kompanie Nord hat sämtliche Regimentspokale gewonnen.

Auch der gesellschaftliche Teil kommt bei uns nicht zu kurz. Das traditionelle Ostereieressen und das Hubertusfest bilden dabei in jedem Jahr die Höhepunkte.

Auch die neu eingeführten Kameradschaftsabende mit Essen und Tanz haben bei den Schützen der Kompanie Nord großen Anklang gefunden.

Wir treffen uns jeden Freitag ab 19.30 Uhr im Vereinslokal Oberdick, Buer, Dorstener Straße 29, zum Trainingsschießen. Interessenten sind jederzeit willkommen.

Auch weiterhin werden wir bestrebt sein, die Tradition des Schützenwesens, die Geselligkeit und die Pflege der Kameradschaft aufrechtzuerhalten.



König-Pilsener

Brankunft seit Generationen

HOTEL

Westfalenschänke

Inh.: HUGO OBERDICK

Vereinslokal der Kompanien Buer-Nord und Bergmannsglück

Verkehrslokal der Kompanie Buer-Mitte.

Regimentsschießstände

B U E R · Dorstener Straße 29 · Telefon 3 14 53

Moderne Fremdenzimmer

Warme und kalte Küche · Eigener Parkplatz

Gesellschaftssessen bis 60 Personen



SEIT 1729

**DORTMUNDER
KRONEN
PILS**

Wie die Krone - so das Pils

Wenn Boden und die Wand
den Glanz verlieren,
dann hilft nur eines,
schnell plattieren
mit:



W. Holberg

G. m. b. H.

Fliesen · Klinker · Mosaik

466 Gelsenkirchen-BUER

Am Spritzenhaus 19

Telefon: 3 24 88

Bernd Niewerth

Straßen- und Sportstättenbau

4 3 5 6 W E S T E R H O L T

Lippestraße 9

Telefon 35 70 28 / 29

Gaststätte

Bürgerstuben

Inh. Eheleute Hermann Wengenroth

B U E R · Königswiese 27 · Telefon 3 28 07

Saal für Festlichkeiten aller Art

Im Ausschank:



VELTINS

*ist doch etwas
Besonderes!*

Schlegel-Ürtyp



**HANNEN
ALT** Der Schaum verrät
wie gut es schmeckt

Wir stellen vor:

Kompanie Ludgeri

Leitung: Josef Lindemann

1. Kassierer: Hans Kühnemann

2. Kassierer: Erich Sponbrucker

1. Schießwart: Heinz Böcker

2. Schießwart: Siegfried Grätz

Schriftführer: Heinz März



Die Kompanie Ludgeri, hervorgegangen aus den ehemaligen „Jägern und Schützen“, wurde am 26. Mai 1955 gegründet. Sie übernahm deren Fahne und führt seitdem den gekrönten Hirschkopf (Hubertuskopf) als Traditionszeichen. In den 18 Jahren ihres Bestehens wurden Kameradschaft und Tradition groß geschrieben. Einmal bisher, und zwar in der Regentschaft 1963 bis 1965, stellte sie mit dem am 7. 4. 1971 verstorbenen Schützenbruder Adolf Kausträter — als Adolf I. — den König des Buerschen Schützenregiments.

Die Kompanie Ludgeri verfügte immer über eine Reihe guter Sportschützen, die auch vom Regiment für repräsentative Aufgaben eingesetzt wurden. Nicht zuletzt ihrem Einsatz war es zu verdanken, daß die Schützenbruderschaft Buer/Melle im vergangenen Jahr bei einem Vergleichsschießen auf eigenem Stand besiegt werden konnte.

Neben der Pflege der Schützentradition sucht die Kompanie aber auch den Kontakt zur Bevölkerung und zu anderen Vereinen. So stellte sie der Pfarrgemeinde St. Ludgerus für die Ausgestaltung des Pfarrfestes 1972 mehrere Schießstände zur Verfügung und trug durch die Verpflichtung eines Spielmannszuges wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Hierdurch wiederum wurden ihr mehrere Jungschützen zugeführt, die hoffen lassen, daß die bisher erfolgreiche Jugendarbeit wieder einen Aufschwung erlebt.

Großsortiment

Fahrräder - Nähmaschinen

zu Preisen, die sich jeder leisten kann

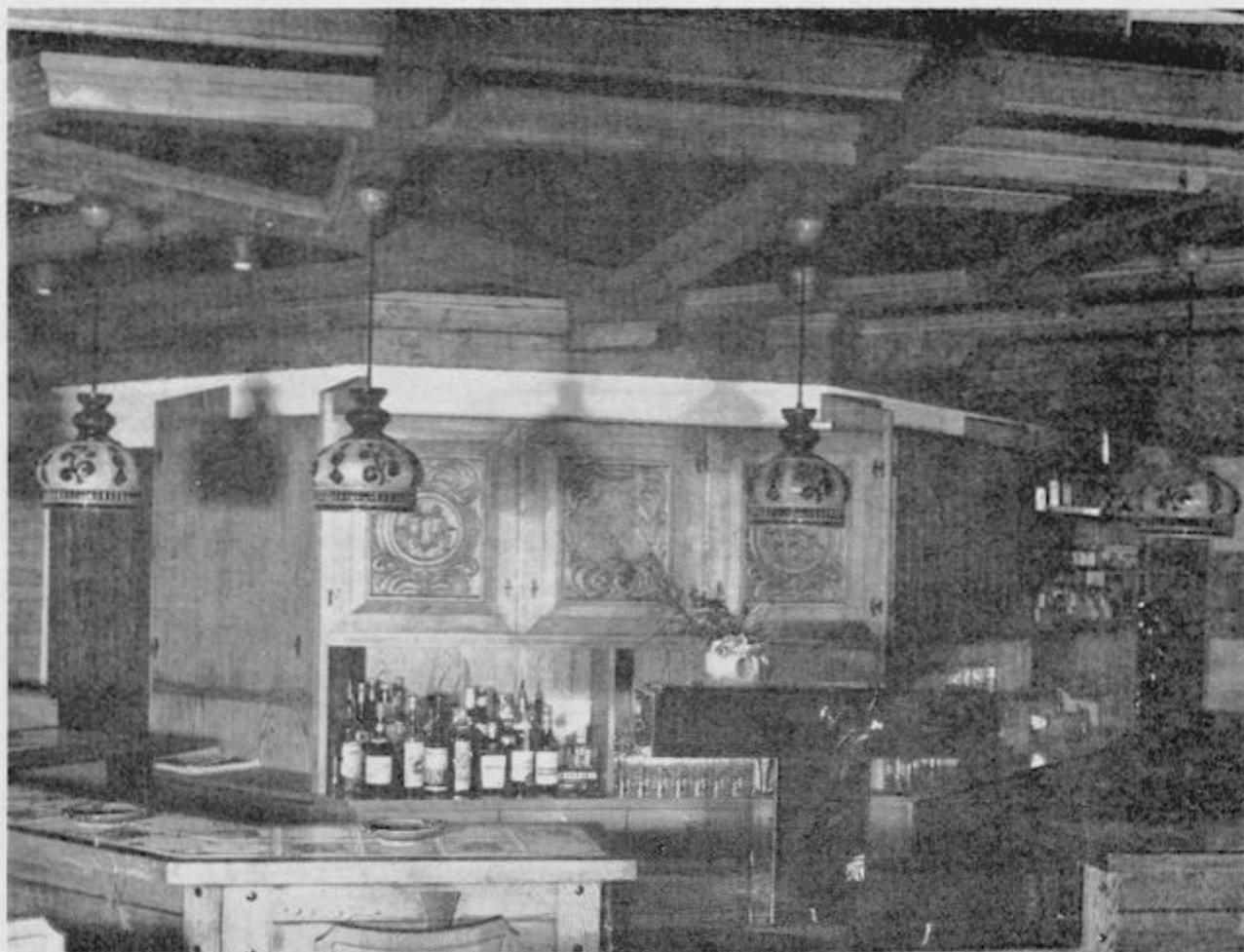
aus dem Fachgeschäft

BERRISCHEN

Gelsenkirchen-Buer, Horster Straße 41

Vom Fachmann gekauft — vom Fachmann betreut

Lieferant der Klapp-Fahrräder für die Tombola



»Zum Jägerhof«

GASTSTÄTTE - HOTEL

INH. HELMUT KAMPMANN

BUNDES-KEGELBAHN

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art für 50 bis 300 Personen

Eigener Parkplatz

Im Ausschank:

DORTMUNDER STIFTS-BIER - STERN-PILS

Vereinslokal der Kompanie Ludgerie

GELSENK.-BUER, HORSTER STRASSE 77, Telefon (0 23 22) 3 15 33

JOHANNES MERSCH

Innenausbau

Bautischlerei

Raumgestaltung

Möbel



GELSENKIRCHEN--BUER

Mühlenstraße 14-14a · Telefon 3 10 35

BESTATTUNGEN

M E R S C H

BUER-MITTE, Horster Str. 103 Ruf: 3 10 35
BUER, Mühlenstr. 14 Ruf: 3 10 35
BUER-RESSE, Lärchenstr. 4 Ruf: 3 23 40

Vertrauensvolle und sachkundige Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

- Überführungen – Umbettungen
- Mit eigenen Spezialwagen
- In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Abrechnungen m. a. Kassen u. Versicherungen

vorbeugende und
bekämpfende
Holzschutzmittel

XYLAMON
HÄLT HOLZ GESUND

DESOWAG-BAYER
HOLZSCHUTZ GMBH · 4 DÜSSELDORF

Holz und

XYLADECOR
FARBIGE HOLZSCHUTZ-LASUR
gehören zusammen

XYLADECOR
FARBIGE HOLZSCHUTZ-LASUR

DESOWAG-BAYER

BERATUNG und AUSLIEFERUNGSLAGER

FRIEDRICH WAHL - Chem. Produkte

Gelsenkirchen-Buer, Gladbecker Straße 3, Telefon 3 00 27

Wir stellen vor:

Kompanie Bergmannsglück



Kompanie-Vorstand (Foto)

Obere Reihe von links nach rechts: 1. W. Wedinger, stellv. 2. K.; Schneider, Spieß;
3. H. Kolos, Kassierer; 4. H. Sons, Sportwart

Untere Reihe von links: 1. D. Grobe, Schriftführer; 2. W. Jaffke, Kompanie-Chef

Bergmannsglück, eine kleine Kompanie, eine große Familie. Gesellig, sportlich, aktiv, immer dabei, selbst wenn es darum geht, Fahnen aufzustellen oder Straßen umzubenennen.

Unsere „Arbeit“ zwischen den Schützenfesten: Ausflüge und Feste jeder Art für groß und klein. In jeder Woche jedoch: „Schießsportliches Training“. Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf den Regimentsschießständen bei Oberdick, Dorstener Straße 29. Dazu immer wieder KK-Übungen und Wettbewerbe.

Auch weiterhin möglich: Kostenfreies Training für unsere Jungschützen. Das Ergebnis dieser unserer „Arbeit“: Die Schützen der Kompanie errangen 1972 sieben Vereinsmeistertitel. Einem unserer aktivsten Schützen gelang der Hat-trick, er wurde Meister der Altersklasse in Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber. Alle Schützen gewannen das Vergleichsschießen der Kompanien 1972 mit 4364 Ringen.

Der Vorstand und die Mitglieder der Kompanie Bergmannsglück, in und um Buer aufgewachsen, hoffen, daß noch weitere interessierte Schützen zu uns finden.

Immer aktuell und preiswert:

Ihr Fachgeschäft für Beleuchtungskörper

Elektro Grünewald

Ihr Spezialgeschäft für

Elektro

Kälte

Klima

GRÜNEWALD-KUHN

GELSENKIRCHEN-BUER · Hochstraße 76 · Telefon 3 01 72 und 3 25 01

Seit 1910

BLUMEN BERGER

BUER · Hochstraße 13 und SPARDAKA-Haus · Tel. 3 08 07 · Postfach 11

Eigene Kulturen – Kalt- und Warmhauspflanzen

Gärtnerei: Westerholter Straße 65–67

FLEUROP – INTERFLORA IN ALLE WELT

Größte Möbelausstellung in Buer
Ca. 5000 qm Betriebsfläche, 6 Etagen



Telefon: 3 07 26

Großmöbelhaus

J. KAZMIERZAK

GELSENKIRCHEN-BUER

Urbanusstraße 1 (Ecke Horster Straße und Hagenstraße 1-5)

H. Jünemann & Co.

Eisengroßhandlung

Baustahlmatten

Schneid- und Biegebetrieb

439 Gladbeck, Hornstraße, Tel. (02143) 24234

Fahrschule

Klaus Haselmann

Modernste Schulfahrzeuge:

BMW – VW – SUZUKI

Ausbildung in allen Klassen

Anmeldung jederzeit

BUER-BECKHAUSEN

Horster Straße 333 – Telefon 5 61 04

Alle sind gesund und froh,
denn sie sann mit'm Radel do
von:



Riesenauswahl in Fahrrädern,
Rennsporträdern, Mopeds und
Rollern

Über 400 Zweiradfahrzeuge
am Lager

Lieferant der Klappfahrräder für die Tombola

Wir stellen vor: Buer/Wiehengebirge



Das Königspaar 1972—1974
Fritz VIII. (Meyer)
und Liselotte I. (Buchholz)

Bericht Schützengesellschaft Buer

Die Heimat der Schützengesellschaft Buer von 1550 e. V.

Buer, heute Stadtteil des Solbades Melle, bildet etwa den Mittelpunkt des „Naturparkes Nördlicher Teutoburger Wald - Wiehengebirge“.

Bis Osnabrück im Westen, Minden i. W. im Osten und Bielefeld im Süden, sind es etwa 30 km.

Unsere Naturschönheiten (Gröne Gau), reich gesegnete Landschaft, wurde durch die Anlegung von Autoparkplätzen den Naturfreunden erschlossen. 70 km Wanderwege sind alle vom Heimat-Verschönerungsverein bezeichnet und in Ordnung gehalten. Von jedem Parkplatz lassen sich Rundwanderungen ausführen.

Markante Ziele sind:

Im Westen: Ortsausgang steht die alte Fehmlinde, wo heute noch unter dem Krondach von 50 m Durchmesser, alljährlich der „Gute Montag“, eine öffentliche Gemeindeversammlung stattfindet. Von dort aus erreicht man in ca. 1 km Entfernung den Parkplatz „Friedenshöhe“. Ein schöner Ausblick auf die Umgebung des Dorfes, mit seinem 70 m hohen Kirchturm. Am Fuße der Friedenshöhe liegen die Burton-Werke, eines der größten Schamottwerke Deutschlands. Von hier oben hat der Beschauer einen Blick über die gesamte Ausdehnung dieses Werkes. Von der Friedenshöhe aus erreicht man in 30 Minuten das Osttor des Wildparkes Diedrichsburg, der auf einer 216 m hohen Berghöhe dem Wanderer einen weiten Blick in den Grönegau, bis hin an den Teutoburger Wald, ermöglicht. Das Nordtor dieses Wildparkes liegt am Parkplatz Schlichteberg, und von hier aus lassen sich auch in der Wildbahn ca. 3 — 5 km lange Rundwanderungen machen.

BURTON

SEIT 1887

BURTON-WERKE

INH. K.-H. HENSIEK

SÄUREFESTE UND FEUERFESTE
ERZEUGNISSE

(4523) BUER

AM WIEHENGEBIRGE



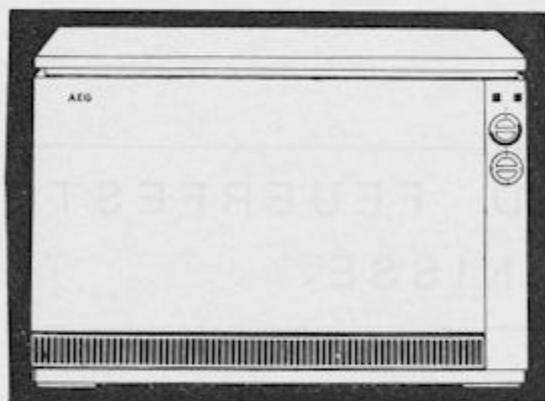
Die Saurierspuren

im Huatetal / Wichengebirge

Naturdenkmal

Wunderer und Naturfreund wenn Du diese Gesteinswand betrachtest, stelle Dir vor doch sie vor Tausenden einmal waagrecht lag und gebirgsbildende Kräfte sie später aufrichtet haben. Hier, wo Du stehst, brandete vor ca. 135 Millionen Jahren das Westjura-Meer am Südrand des Kimbrischen Festlandes, das vom Gebiet der heutigen Nordsee weit nach Nieder- und Ostdeutschland hinein reichte. Die zahlreichen tiefenfühigen Spuren, die in den heute versteinerten Gesteinsschichten eingetrieben sind, stammen von pflanzenfressenden Saurpoden (Käferspinnen). Es waren Riesentiere mit einer Länge von mehr als 13m, die sich am Strand oder im Wasser aufhielten, um hier nach Nahrung zu suchen. Ihre Knochenreste wurden bisher nur in Schichten außerhalb Europas gefunden. Die großen dreieckigen Trüffel dagegen, die Du rechts siehst, gehören dem Mieselsaurier, Dorsosaurus, einem gefährlichen Raubdinosaurier, der den Westjura-Meer mit den Saurpoden teilte in der Hoffnung, mit seinen dolchartigen Zähnen gelegentlich zurückbleibende junge oder kranke Tiere zu erbeuten - ein einzigartiges Zeugnis uralten Lebens in unserer Heimat, auf dessen Bestehen wir stolz sind und das wir schützen wollen.

Der Mieselsaurier ist Saurierfährten erhalten, nicht, ist auf der rechten Seite, in der Grotte Spicker, Dorsosaurus, enthält 8.



AEG

Fritz Jarfe

BUER, Bez. Osnabrück

Planung + Ausführung von Nachtspeicheranlagen

Elektro-Installation

Der Fortschritt in der Heiztechnik:

AEG-Wärmespeicher

Kein Staub, kein Ruß, keine Brennstofflagerung - und niedrige Heizkosten durch Ausnutzung des preiswerten Nachtstromtarifes. Eine Komfort-Heizung durch und durch, darum sollten Sie sich vom Fachhandel oder von uns beraten lassen.

Inh. Horst Buchholz
Elektromeister

Beleuchtungskörper

Vom Nordtor bis zum Stadtteil Melle-Gesmold sind es ca. 8 km zu der weltberühmten Bifurkation (Flußgabelung). Hier teilt sich der Uhlenbach. 2/3 des Wassers bilden die nach Westen fließende Hase, 1/3 bildet die nach Osten fließende Else.

Der Parkplatz „Roter Pfahl“ im Norden liegt mitten in einem großen Waldgebiet, von wo aus der Buersche Wald und der Linner Berg zu erwandern sind. Durch das Huntetal im Norden erreicht man 2 Autoparkplätze. Der erste liegt am Waldlehrpfad und Heinrich Steffenweg. Wanderungen im „Kleinen Kellenberg“, 161 m, mit Ausblick auf das Huntetal bis zu den Meller Bergen. Der zweite Parkplatz befindet sich bei den Saurierfährten, kurz vor Barkhausen. Diese für ganz Europa einmalige Sehenswürdigkeit lockt viel Wanderer an.

Im Osten kann man vom Parkplatz „Grüner See“ den „Großen Kellenberg“, 211 m, mit seinem schönen Waldbestand und Ausblicken erwandern.

Wenige Kilometer von hier aus östlich erreicht man den Nonnenstein. Vom Aussichtsturm hat man einen weiten Blick bis zur Porta und zum Hermannsdenkmal. Geprägt von dieser landschaftlichen Umgebung liegt inmitten das Dorf Buer, die Heimat der Schützengesellschaft.

PELZGROSSHANDEL UND PELZVERARBEITUNG



- Große Auswahl
- Erstklassige Qualitäten
- Maßanfertigung
- Günstige Preise

Anfertigung verschiedener Modelle nach Ihren
Wünschen – auf unser Risiko

GELSENKIRCHEN-BUER
Vinkestraße 1 (Zufahrt Ackerstraße)
Telefon 3 38 34 und 39 61 40



Das Verständnis für technisch perfekte Automobile
beweisen wir täglich mit unserem Service.

Und mit der Begeisterung,
mit der wir neue Modelle vorstellen.
Erleben Sie mit uns den neuen BMW 520.

Service + Verkauf
für Gelsenkirchen



AHAG

Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Straße 382
am Rathaus Buer, Tel. 3 01 54

Stets gute Gebrauchtwagen in unserer Halle.

HERMANN MEYER KG



M Ö B E L F A B R I K

Stil

Wohn- und Herrenzimmer

Altdeutsch

wie unser Stammhaus

4982 WEHRINGDORF/Bruchmühlen – Telefon 0 54 27 / 5 04

Hotel „Bueraner Hof“

ADAC

Vertragshotel

Dieckbreder & Jobusch

Vereinslokal der Sportschützen

Luftgewehrstand

4523 BUER · Fernruf 307

Ob Kleiner, Großer, Dünner, Dicker:
Brauchst Du Werkzeug, geh' zu ...

Zwicker & Co.

HANDWERKS- und INDUSTRIE-BEDARF

465 Gelsenkirchen - Am Schalker Markt 8 (unterhalb der Berliner Brücke)
Telefon 4 20 71 / 72

Drogerie und Parfümerie

EGON BECKMANN

Kosmetiksalon und Fußpflege

466 GELSENKIRCHEN-BUER - Hochstraße 4 a - Telefon 3 09 18



**Wir planen, beraten, bauen
für Industrie, Gewerbe, Privat
auch als Generalunternehmer
über 130 Jahre**

BAUUNTERNEHMUNG MEESE · GELSENKIRCHEN · GERHART-HAUPTMANN-STR. 12 · RUF 30541*



Restaurant – Cafe

Parkhaus Kaiserau

Bes. HEINZ PRÜSENER

im Grüngürtel von Buer – 5 Minuten von der
Autobahnabfahrt.

Anerkannt gute Küche, Räumlichkeiten für:
Konferenzen · Familienfeiern · Tagungen

SPEZIALITÄTEN:



Lebendfrische Hummern, Austern, Forellen,
hausgebeizter Edellachs- und unsere
bekannten Flambiergerichte, am Tisch für
Sie zubereitet.

466 Gelsenkirchen-BUER · Cranger Straße 66

**Sicherheit
und Karriere
garantiert:**

Kerstholt

gegr. 1920

Ältestes Fachgeschäft in Buer

Die passende Kleidung vom Bekleidungshaus, Buer, Horster Straße 21.



HAUS BERGER

Inhaber Günter Ketz

Im Ausschank: DORTMUNDER KRONEN – STERN PILS
Altbürgerliche Gaststätte seit mehr als 60 Jahren

Verkehrslokal der Kompanie Buer-Mitte
Buer · Marienstraße 5 , Telefon 3 02 80



Eis-Café Venezia

Inh. F. de Mas

BUER - Hochstraße 31 - Horster Str. 2 - Ruf 3 24 72

Frisch-Markt

E. Uhlenküken

GELSENKIRCHEN-BUER · Buer-Gladbecker Straße 5 · Telefon 3 10 89

SELBST

- wählen
- prüfen
- vergleichen

Teppichhaus SORAYA

(Direkt-Import)

Inh. Maria Pohl

466 GELSENKIRCHEN-BUER

Breddestraße 6
Ruf 023 22 / 3 22 06

427 DORSTEN

Ostwall 6
Ruf 0 23 62 / 2 21 75

Chemische Reinigung

RUTH SCHMITZ

Spezialreinigung für Lederbekleidung

Gelsenkirchen-Buer, Urbanusstr. 45, Tel. 39 78 87

Kurfürsten-Alt



KURFÜRSTEN-BRÄU AG · BONN

Dom-Schänke

K. H. Wagenführ

GELSENKIRCHEN-BUER

Hochstr. 48 - Tel. 3 21 12



UNION
BIER



SCHLÖSSER ALT
ECHT DÜSSELDORFER ALT

Unter gleicher Leitung:

Gaststätte

„AM MARIENTOR“

Marienstraße 22

Franz-Jos. Burchett

Bau-Ing. grad. BDB

BAUUNTERNEHMUNG

Spez.-Ausführung von:

VERBLENDARBEITEN · SICHTMAUERWERK

466 Gelsenkirchen-Buer — Paßmannstraße 34 — Telefon 5 63 54

SAMNÈE

moden

BAUUNTERNEHMUNG

H. Mengede

Ausführung von:

HOCH-, TIEF- UND BETONARBEITEN

Gelsenkirchen-Buer, Ackerstraße 8
Ruf Gelsenkirchen 3 11 98



Paul Heidemann

BAUUNTERNEHMUNG

HOCH- UND STAHLBETONBAU

466 Gelsenk.-Buer, Engelbertstr. 35, Tel. 7 23 99

GASTSTÄTTE

Zur „Löchterheide“

Inh. Hanna Kopinski

GEMÜTLICHE FAMILIENGASTSTÄTTE · BUNDESKEGELBAHN

GELSENK.-BUER · WESTERHOLTER STRASSE 47 · TEL. 3 15 63

Im Ausschank:

ANDREAS-EDELPILS



INERTOL

PASSIVOL

ICOSIT

TOPOL

571 B 63

KORROSIONSSCHUTZ - BAUWERKSSCHUTZ

In unseren Anstrichstoffen steckt die Erfahrung vieler Jahrzehnte.

Das ist auch für Ihre Arbeit die Grundlage der Sicherheit und des Erfolgs.

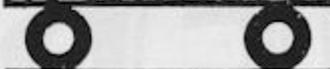
Verschenken Sie diesen Vorteil nicht; es lohnt sich immer, Markenerzeugnisse höchster Qualität zu verwenden.

Bitte fragen Sie an - wir werden Sie ausführlich beraten.

LEHLER

**LECHLER CHEMIE GMBH
STUTTGART UND GELSENKIRCHEN-BUER**

FAHRZEUGBAU HÖNKHAUS GELSENKIRCHEN



fertigt



Pritschen und
Kippaufbauten
mit und ohne Ladekran
Sattelaufleger
als Pritsche oder Kipper
Anhänger und
Sonderaufbauten
Reparaturwerk
Großes Ersatzteillager

TAXI

Ruf

33555
39100

Interessengemeinschaft

NERI

Zentrale: Gelsenkirchen-Erle

Schützenstraße 15

Altes Haus wird wieder jung

EuroJan[®] Color

Kunststoff-Fassadenschutz

Das perfekte System für die individuelle Fassaden- und Wandgestaltung

1 Untergrundhärter

Transparente, hochkonzentrierte, alkalienbeständige und starkbindende Kunststoffdispersion zur Festigung alter kreidender Anstriche.

2 Tiefgrund

Lösungsmittelhaltiges Grundiermittel mit hoher Eindringtiefe. Wetterbeständig, putzfestigend, wasserdampfdurchlässig. Zum Grundieren und Festigen von leicht sandenden Untergründen.

3 Ribflächenpachtel

Weißer, perlonfaserverstärkter Kunststoff-Dispersionsspachtelmasse. Zum dauerhaften Schließen feiner Haar- und Windrisse, zum Glätten unebener Flächen, zur Zwischenbeschichtung von Alt- und Neuputzen, gut schleifbar.

4 Fassadenfarbe

Alkalienfester, lichtechter Kunststoff-Dispersionanstrich, auch für Innen. Schmutzabweisend, unverseifbar, atmungsaktiv, wetterfest, abwaschbar, mit UV-Schutz. 18 streichfertige Farbtöne.

5 Streichputz

Weißer streichfähiger Kunststoff-Dispersion-Füllmasse für dekorative, plastische, füllende Außen- und Innenanstriche auf Putz, Beton, Gipskarton, Holzspan- und Weichfaserplatten. Zur Erzielung schöner Oberflächenstrukturen, mit unseren Fassadenfarben mischbar.

6 Strukturputz

Reibputz auf Kunststoff-Dispersionbasis in verschiedenen Körnungen. Altweiß, bei entsprechender Menge in jedem Farbton. Zur dekorativen, strapazierfesten Beschichtung von Fassaden, Fluren, Treppenhäusern usw.

7 Mosalkputz

Kunstharzgebundener Buntsteinputz aus mosaikähnlichen, farbechten, kunststoffummantelten Natursteingranulaten, verarbeitungsfertig. Alkalien- und witterungsbeständig, atmungsfähig. In 12 Farbkombinationen. Zur fugenlosen dekorativen Flächenbeschichtung innen und außen.

Verlangen Sie Prospektmaterial über unser EUROLAN-COLOR-Programm Nr. 114.



DEITERMANN

Chemiewerk, Abt. 114
4354 Datteln, Postfach 147
Ruf (02363) 191, Telex 820800

Auslieferungslager und Beratung:

Walter Ibold, 4356 Westerholt, Bahnhofstraße 64, Telefon 3 57 66 / 35 72 91 Q



Heinrich Becker

Kohlen

Koks

BRIKETTS

Heizöle

B U E R - BECKERADSTRASSE 8

Sie brauchen nur

3 10 17

anzurufen.

Pelzfabrikation

K. H. Bredenbrock

Gelsenkirchen-Buer

Am Bahnhof Buer-Nord



Modell

Dank

sagen wir allen Firmen, Freunden und Gönnern, die durch eine Anzeige in dieser Festschrift die Herausgabe dieses Heftes ermöglicht haben.

Unser Titelbild zeigt das neue Bankgebäude der Spar- und Darlehnskasse Buer.

Wir bitten unsere Mitglieder, Gönner und Anhänger, bei ihren Einkäufen alle Geschäfte zu berücksichtigen, die ihre Verbundenheit mit dem Verein durch ein Inserat in dieser Festschrift zum Ausdruck gebracht haben.

Verantwortlich für Text und Gestaltung:
Heinz Kaltreuther und Fritz Wahl jun.

SCHÜTZENVEREIN BUER 1769 E. V.

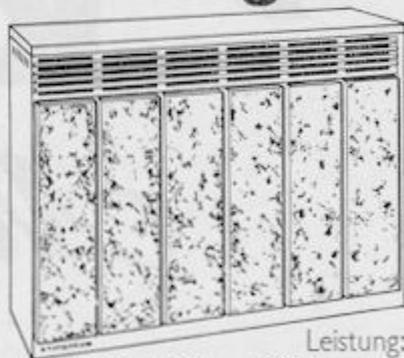
Die formschöne Lösung des Heizproblems.

Modumat-Allgas-Raumheizer
von Seppelfricke.

Er besticht durch seine Formschönheit und Leistung. Ein Knopfdruck – und der Regler schafft „Wärme nach Maß“. Binnen weniger Minuten.



Den Modumat gibt es wahlweise in bernsteinfarbener und in rubinroter Verkleidung oder mit echten Azulino-Marmor-Platten!



Leistung:
4.000, 6.000 und 8.000 kcal/h.

SEPPELFRICKE

Gebr. Seppelfricke GmbH,
465 Gelsenkirchen, Postfach 1480

Die Bank für Jedermann

1884 gegründet

Heute die größte ihrer Art in der Bundesrepublik
Bilanzvolumen über 150 Millionen

11 Zweigstellen in den Stadtteilen — Über 40 000

Bürger unserer Stadt zählen zu unseren Kunden

Führung von über 65 000 Konten

Spar- und Darlehnskasse

Gelsenkirchen-Buer · Am Stern · Spardaka-Haus

LOS

Nr. 1878

DM 5,—

Dieses Los wird beim Verkauf herausgetrennt, nimmt an der Tombola teil und wird in die Lostrommel eingegeben.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Schützenverein Buer 1769 e. V.

Unsere Bitte!

Tragen Sie auf der Rückseite Ihre genaue Anschrift ein, falls das Los verlorengehen sollte.

Wir führen für Sie durch:

BAUPLANUNGEN

sowie sämtliche

Ingenieurleistungen auf dem

Bausektor

Jäger Ing.-Ges.

m. b. H.

GELSENKIRCHEN-BUER · HOCHSTRASSE 18

Telefon 3 07 39

LOS

Nr. 1878

DM 5,—

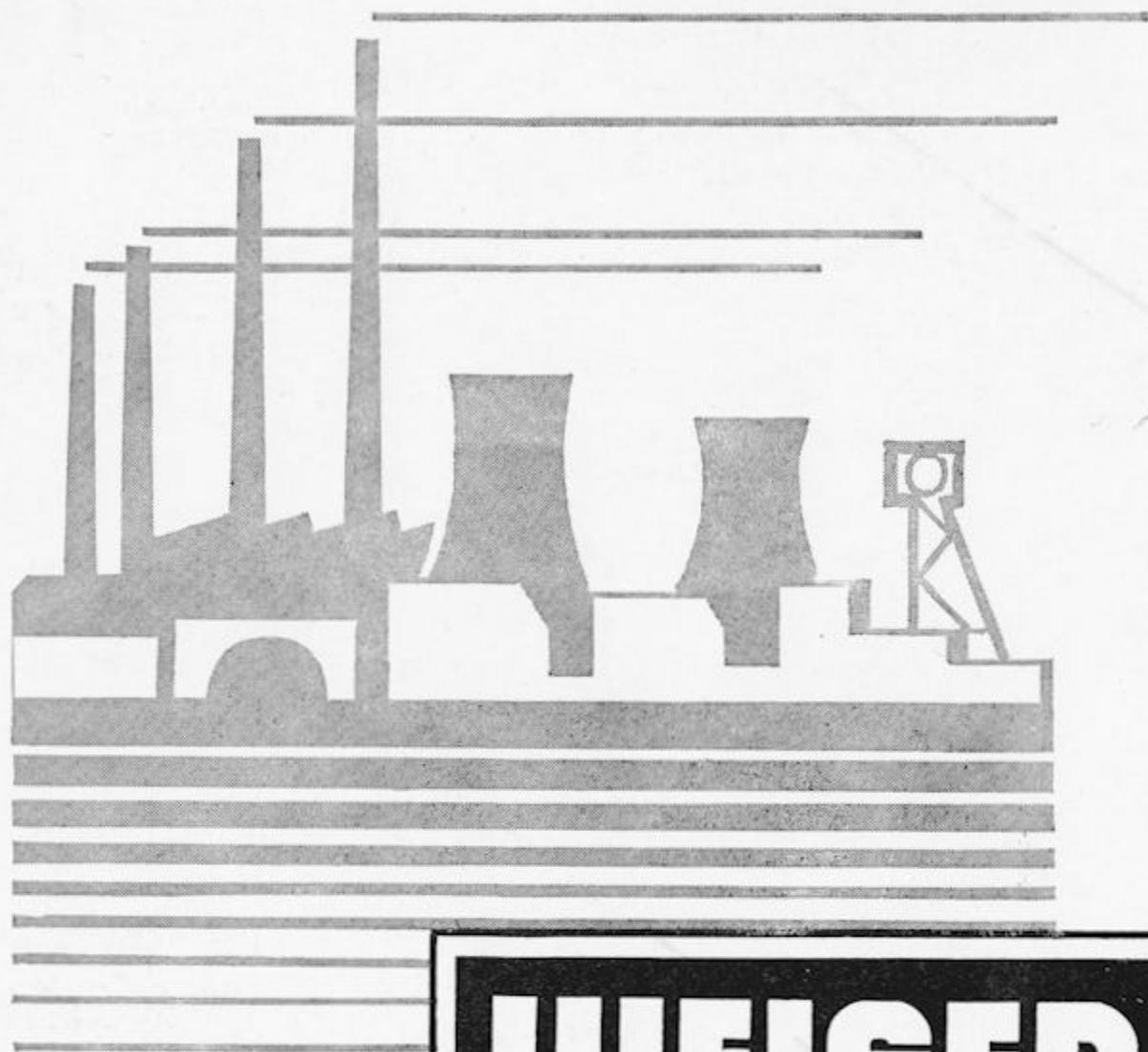
Name

Vorname

Wohnort

Straße

Haus-Nr.



WEISER

BUER — BOCHUM — RECKLINGHAUSEN

*Ihr
Textil-Fachgeschäft*
im Herzen des Ruhrgebietes.

**Hat die Preise so
im Visier, daß Ihr
Einkauf immer ein
Volltreffer ist!**



Fischer

Das große Bekleidungshaus für die
ganze Familie — Buer, Hochstraße